Kompetenzfeld

Airport-Technik:

Betriebssicherheit, Effizienz, Qualität und technologische Transformation

Potsdam, März 2025

Visions to reality

Ihr Ansprechpartner:
Stefan Wollschläger
Partner
Tel.: +49 (0) 331 88 71 90 0
Funk: +49 (0)176 - 100 24 212
stefan.wollschlaeger@visality.de

Visality Consulting GmbH
Puschkinallee 3, 14469 Potsdam
Fon: +49 (0) 331 88 71 90 0
Fax: +49 (0) 331 88 71 90 10
info@visality.de
www.visality.de

Visions to reality

1 Visality Consulting

2 Kompetenzfeld Airport-Technik

Ausgewählte Kundenstatements und Projektreferenzen

© Visality Consulting GmbH

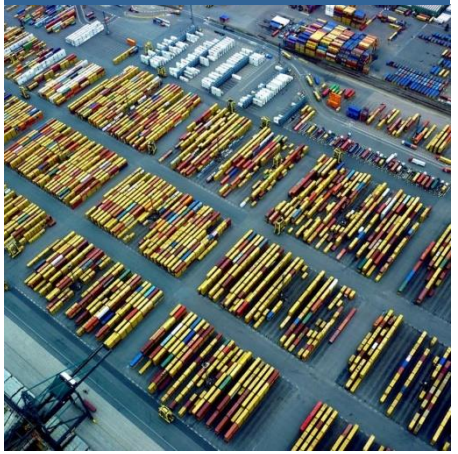
Visions to reality

Detailliertes, praxisnahes Branchen-Know-how sowie Prozess- und Methodenkompetenz gepaart mit dem notwendigen Pragmatismus bei der Umsetzung sind unsere Stärken

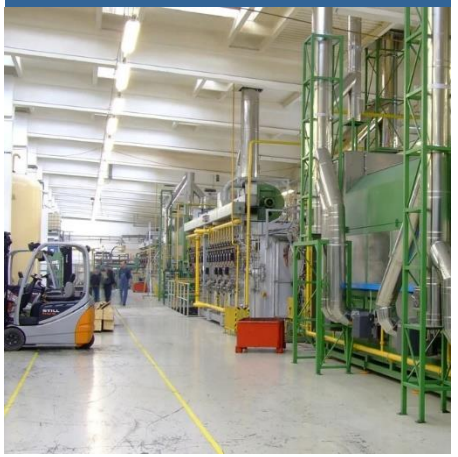
- Europäische Top-500 und mittelständische Unternehmen sind unsere Kunden
- Das Visality-Team hat weit mehr als 600 Projekte bei über 200 international aufgestellten Unternehmen erfolgreich abgeschlossen
- Kernkompetenz ist die Beratung von der Strategie-entwicklung bis zur erfolgreichen Konzept-umsetzung aus einer Hand
- Hohe Methoden- und Tool- sowie Kommunikations- und Moderationskompetenz mit integriertem Projekt- und Change-Management
- Erfolgreiche Entwicklung und Implementierung von innovativen Strategien, Prozessen, Tools und Organisationen
- Eigentümergeführtes, leistungsstarkes und unabhängiges Consulting-Team (15 Mitarbeiter)
- Führend in der Strategie-, Prozess- und Logistik-Beratung

Aviation

Logistics



Industry



Healthcare

© Visality Consulting GmbH

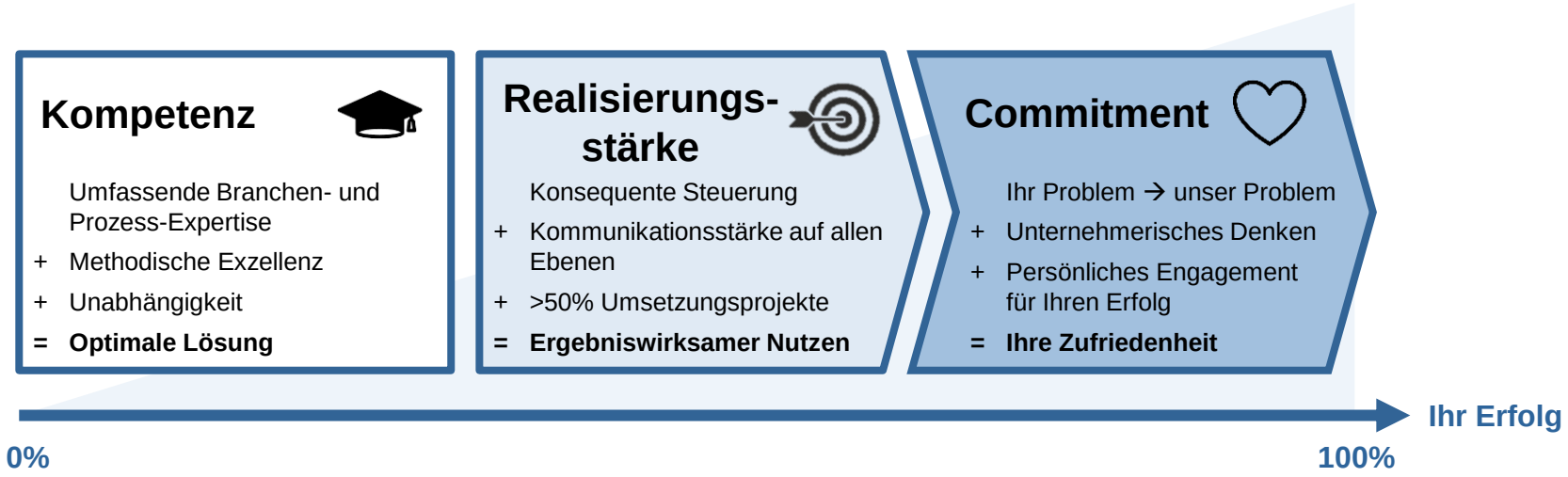
Visality
Visions to reality

Visality-Mitarbeiter begleiten seit über 30 Jahren erfolgreich Unternehmen der Aviation-Branche bei der strategischen Weiterentwicklung sowie der Konzeption und Realisierung von Best-Practice-Lösungen

© Visality Consulting GmbH

Visality
Visions to reality

- **Unsere nachprüfbaren ausgeprägten Kompetenzen betrachten wir als selbstverständliche Basics**
- **Unsere in unzähligen Projekten bewiesene Realisierungsstärke differenziert uns**
- **Unser bedingungsloses persönliches Commitment zu Ihrem Erfolg macht uns einzigartig**



➔ **Vergleichen Sie die zahlreichen persönlichen Statements unserer zufriedenen Kunden!**

➔ **s. Anhang „Ausgewählte Kundenstatements und Projektreferenzen“ + Website**

© Visality Consulting GmbH

Visions to reality

Erfolgreiche Visionäre sind die wahren Realisten

Dr. Marco Emmermann
Managing Partner
+49 (0) 173 95 28 727
marco.emmermann@visality.de

Stefan Wollschläger
Partner
+49 (0) 176 10 02 4212
stefan.wollschlaeger@visality.de

Daniel Kieffer
Partner
+49 (0) 172 38 39 710
daniel.kieffer@visality.de

Matthias Schüßler
Partner
+49 (0) 170 33 31 733
matthias.schuessler@visality.de

Benjamin Heyse
Partner
+49 (0) 151 12 13 5362
benjamin.heyse@visality.de

Visality Consulting GmbH
Puschkinallee 3
14469 Potsdam
Deutschland
Tel.: +49 (0) 331 88 71 90 0
Fax: +49 (0) 331 88 71 90 10
E-Mail: info@visality.de
www.visality.de

© Visality Consulting GmbH

Visions to reality

1 Visality Consulting

2 Kompetenzfeld Airport-Technik

Ausgewählte Kundenstatements und Projektreferenzen

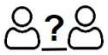
© Visality Consulting GmbH

Technologischer Wandel, eine kritische externe Marktsituation und interne Defizite führen bei Technik-Organisationen von Flughäfen zu erheblichen Herausforderungen und Risiken

Rahmenbedingungen und Ausgangslage:

Technologischer Wandel

Energieeffiziente Technologien // Emissionsfreie Fahrzeuge und Geräte // Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge und -Geräte von Mitarbeitern, Dienstleistern, Mietern und Passagieren // Smart Building // Digitalisierung der Instandhaltung // Energieerzeugung



Fachkräftemangel

Enger Personalmarkt auf allen Qualifikationsstufen // Attraktivitätsdefizite für Arbeitgeber Airport // regionale Arbeitgeber-Konkurrenz // aufwändige Prüfprozesse im Onboarding // Flexibilitätsdefizite durch arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen

Dienstleister- und Lieferanten-Engpässe

Knappes regionales Angebot für externe technische Leistungen // Eingeschränkte Verfügbarkeit externer technischer Leistungen (Reaktionszeiten, Servicezeiten etc.) // massive Preissteigerungen // Engpässe und lange Lieferzeiten für Ersatzteile

Effizienzdefizite

Ineffiziente interne Ablauf- und Aufbauorganisation // Unzureichende Planung und Steuerung der Aufträge und Kapazitäten // Einsatz veralteter Technologien und Tools // mangelnde Nutzung von Synergien zwischen technischen Fachbereichen

Herausforderungen und Handlungsbedarfe: *s. Folgeseite*

© Visality Consulting GmbH

Technik-Organisationen von Flughäfen stehen vor der Aufgabe, Lösungen zum Umgang mit erheblichem Kostendruck, gravierenden Kapazitätsengpässen und resultierenden Rückständen zu finden

Rahmenbedingungen und Ausgangslage: *s. Vorseite*

Herausforderungen und Handlungsbedarfe:

Kostendruck

Kostenziele der Flughafenorganisation // Stellenreduzierungen und ausbleibende Nachbesetzungen // steigende und sich verändernde Qualifikationsanforderungen an Mitarbeiter // Benchmark-Fähigkeit mit externen Dienstleistern

Kapazitätsengpässe

Zu geringe Kapazität an ausreichend qualifizierten Technik-Mitarbeitern // lange Vakanzen für neu zu besetzende Stellen // Überlastung von Mitarbeitern // unzureichende Abdeckbarkeit von Kapazitätsbedarfen durch externe Ressourcen

Rückstände bei Instandhaltung, Umbau und Neuinstallationen

Untersteuern von Service Leveln in der Instandhaltung von Gebäuden, Anlagen, Fahrzeugen und Geräten // Häufigere Ausfälle und reduzierte Verfügbarkeiten // Verzögerung von Umbau- und Neuinstallationsarbeiten

© Visality Consulting GmbH

Visality
Visions to reality

- **Eine strategische Prüfung und Reorganisation des Leistungsspektrums und der Wertschöpfungstiefe legt die Basis für ein zukunftsfähiges Set-up**
- **Zusätzlich wird die Flughafen-Technik mit den nötigen Hebeln und Tools für ein effizientes Management der Leistungen und Kapazitäten ausgerüstet**

Lösung:

Optimierung Leistungsspektrum und Wertschöpfungstiefe

Definition strategisch erforderlicher Kernkompetenzen // Qualifikationsanalyse Mitarbeiter und Entwicklung strategisches Qualifikationskonzept // Make-or-Buy-Analyse und -Bewertung aller technischen Leistungsfelder (inkl. FM) // Sourcing-Strategie und -Prozesse für Technikleistungen // aktives Dienstleister- und Lieferantenmanagement

Flexibilisierung Personaleinsatz

Gezielte nutzenorientierte Flexibilisierung der Rahmenbedingungen für Personalplanung und -disposition // Förderung von Multiqualifikation // Identifikation von personellen Synergien innerhalb der Technik und mit anderen Fachbereichen // Tools für Personalplanung und -disposition // Anreizmodelle für persönliche Flexibilität der Mitarbeiter

Integriertes Auftrags- und Kapazitätsmanagement

Prozesse und Tools für abgestimmte Planung und Steuerung der Aufträge und Kapazitäten // optimaler Grad an Zentralisierung von Auftrags- und Kapazitätsmanagement // kontinuierliche Transparenz zu Auftragsvorrat und -status sowie Personal-verfügbarkeit und -einsatz // Ziel- und Messsystem für Qualität der Auftragsbearbeitung und Auslastung der Kapazitäten

Innovative Instandhaltungstechnologien und Digitalisierung

Review vorhandener Instandhaltungsstrategien und -konzepte // Digitalisierung der Instandhaltung (Predictive Maintenance, Einsatz von AI, Smarte Sensorik, VR-Brillen etc.) // Tools für mobile und kontextbasierte Bereitstellung von Informationen (Handbücher, Wartungspläne, Lagepläne etc.) // digitale Leistungserfassung und -dokumentation für Mitarbeiter

Nutzen: *s. Folgeseite*

© Visality Consulting GmbH

Visality
Visions to reality

Die Flughafen-Technik entwickelt sich von einem intransparenten Kosten-faktor hin zu einem aktiven Gewährleister der Operabilität und Qualität der Airport-Operation sowie der Erfüllung von Nachhaltigkeitszielen

Lösung: *s. Vorseite*

Nutzen:

Betriebssicherheit

Umfassende Gewährleistung der technischen Betriebsfähigkeit des Flughafens inkl. aller betriebskritischen technischen Ressourcen (technische Business Continuity) // flexible Reaktionsfähigkeit und schnelle Recovery bei Störungen

Verfügbarkeit und Qualität

Verlässliche Verfügbarkeit der technischen und infrastrukturellen Airport-Ressourcen // robuste Einhaltung von Service Leveln und Qualitätsstandards // aktive Optimierung der technischen Leistungsqualität // Zufriedenheit von Kunden und Prozesspartnern

Effizienzsteigerung

Optimale Auslastung der Mitarbeiter, Fahrzeuge, Geräte und Flächen // Steigerung der Ressourcen-Produktivität // Reduzierung von Stück- und Prozesskosten // Vermeidung, Verschiebung oder Reduzierung von Personalaufbau oder Investitionen

Technologische Transformation

Ermöglichung des technologischen Wandels in Hinblick auf energieeffiziente Technologien, emissionsfreie Fahrzeuge und Geräte etc. // Nutzung innovativer Digitalisierungstechnologien und -tools // Wesentliche Beiträge für Erreichen von CO2-Zielen

© Visality Consulting GmbH

Visality bietet Ihnen an, die langjährigen Erfahrungen und Kompetenzen aus zahlreichen Projekten (→ s. ausgewählte Statements und Referenzen) in die Entwicklung Ihrer standortspezifisch optimalen Lösung einzubringen

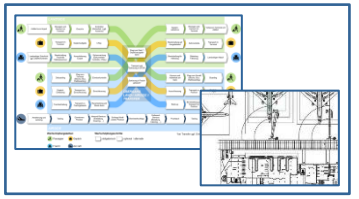
Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

Profitieren Sie von der Visality-Expertise:

- **Technik- und Werkstattorganisationen**
  Instandhaltungsstrategien und -konzepte // Instandhaltungsprozesse und -organisationen // Digitalisierungs-strategie für Technikorganisationen // Auswahl und Bewertung von Tools zur Digitalisierung // Leistungs-felder von Technikorganisationen an Airports (Fahrzeuge und Geräte, Elektrotechnik, Gebäudetechnik, MSR-Technik, Anlagentechnik, Kommunikationstechnik, Facility Management, Flächendienste etc.) // Steuerung und Management von technischen Aufträgen in Werkstatt- und mobilen Einheiten // Planung, Disposition und Steuerung von Mitarbeiter- und Dienstleisterkapazitäten in Technik- und FM-Organisationen // technische Qualifikationsanalysen und -strategien

- **Make-or-Buy-Optimierung**
  Analyse und Bewertung technischer Leistungsfelder und Leistungsanforderungen // Design der Anforderungen an Wertschöpfungstiefe und Kernkompetenzen von Technikorganisationen an Airports // Bewertung der internen Leistungsfähigkeiten, Leistungsqualitäten und Qualifikationen // strategische und operative Kriterien für Make-or-Buy-Bewertungen für technische Leistungsfelder // Bewertung von Optionen zur Realisierung interner Synergien (Technik-intern oder Fachbereichs-übergreifend) // Durchführung von Make-or-Buy-Bewertungen // Begleitung In- und Outsourcing-Prozesse // Nutzenanalyse und -nachweis

- **Airport-Prozesse und -Infrastruktur**
  Detaillierte Kenntnis aller technikrelevanten Wertschöpfungsketten und Prozesse an Flughäfen // technikbezogene Anforderungen und Rahmenbedingungen der Prozesspartner an Flughäfen (Flughafen-betreiber, Airlines, Handling Agents, Behörden, Mieter, Nutzer, Dienstleister, Lieferanten etc.) // Airport-spezifische technikrelevante Kapazitäten: land- und luftseitige Infrastrukturen, Anlagen, Fahrzeuge, Geräte etc. // typische technische Engpässe und Störungen an Airports inkl. betriebliche Folgewirkungen und Kritizität // Strategien und Konzepte von Flughäfen zur Sicherstellung der technischen Betriebsfähigkeit



© Visality Consulting GmbH

Visions to reality

1	Visality Consulting
2	Kompetenzfeld Airport-Technik

Ausgewählte Kundenstatements und Projektreferenzen

© Visality Consulting GmbH

Kundenstatement

Visions to reality

ALBRECHT DÜRER AIRPORT NÜRNBERG

Dr. Michael Hupe

Geschäftsführer

Flughafen Nürnberg GmbH

++ Veränderungen des Verkehrsaufkommens und der Kundenstruktur stellen Flughäfen immer wieder vor Herausforderungen. Insbesondere für Krisensituationen ist es wichtig, die benötigten Kapazitäten flexibel aufzustellen, sodass das Kostenvolumen abhängig vom Leistungsumfang atmen kann. Damit können Remanenzkosten minimiert, aber auch Wachstumspfade erschlossen werden. Dies stabilisiert das Unternehmen und den Standort und liegt sowohl im Interesse der Kunden und Mitarbeiter des Flughafens als auch der Eigentümer.

Technische Services stellen ein wichtiges, betriebskritisches Airport-Leistungsfeld dar, dessen Kapazitäten typischerweise nur sehr indirekt mit dem Verkehrsaufkommen korrelieren. Daher sind hier Flexibilitätspotenziale besonders interessant, z.B. bzgl. interner Synergien und Qualifikationen sowie optimaler Fertigungstiefe (Make or Buy). Das Visality-Team hat uns dabei unterstützt, konkrete Handlungsoptionen und Potenziale zur Optimierung der internen und externen Leistungserbringung zu entwickeln, zu validieren und zu bewerten. Dies erfolgte in enger fachlicher Abstimmung mit den operativen Leitern der betrachteten technischen Bereiche.

Die erzielten Ergebnisse bieten signifikante Potenziale zur Entlastung und Flexibilisierung unserer Kostensituation bei unveränderter Instandhaltungs-qualität. Möglich wurde dies durch die hohe Branchen- und Fachexpertise der Berater im Luftfahrt-, Airport- und Instandhaltungsbereich sowie durch das enge Teamwork mit unseren Fachverantwortlichen. Wir danken dem Team von Visality für die sehr guten Ergebnisse und die vertrauensvolle Zusammenarbeit! ++

© Visality Consulting GmbH

Visions to reality

ALBRECHT DÜRER AIRPORT NÜRNBERG

++ Der Instandhaltungsbereich der Business Unit Technik & Umwelt leistet am Flughafen Nürnberg einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherstellung des Flugbetriebes und die Verfügbarkeit der land- und luftseitigen Infrastrukturen rund um die Uhr. Systemwechsel z.B. in Kommunikations-, Antriebs- und Beleuchtungstechnologien sowie steigende gesetzliche Vorgaben für Wartungs- und Prüfprozesse stellen zunehmende Anforderungen an die Qualifikation der Belegschaft und die Flexibilität der Leistungserbringung. Hierbei befinden sich die technischen Einheiten im Spannungsfeld von höchsten Qualitäts-anforderungen des Flugbetriebs und Kostendruck in einem angespannten Arbeits- und Dienstleistungsmarkt.

Das Visality-Team hatte uns in einem Vorprojekt bereits dabei unterstützt, konkrete Handlungsoptionen zur Optimierung der technischen Leistungs-erbringung zu entwickeln. Daraufhin wurden nunmehr interne Synergiepotenziale und Möglichkeiten zur Optimierung der Fertigungstiefe mit unseren Instand-haltungsexperten detailliert umsetzungsreif ausgearbeitet und bewertet. Dabei profitierten wir von der Bereitschaft der Visality-Mitarbeiter, unsere Organisation und Abläufe zuerst verstehen zu wollen und dann mit dem breiten Branchen- und Prozess-Know-how wirklich passende Optimierungen vorzuschlagen.

Begeistert hat uns, dass die Visality-Berater durch die Kombination von fachlich-methodischer Kompetenz, konsequenter Projektsteuerung und Kommunikations-Know-how nicht nur inhaltlich sehr gute Resultate, sondern auch eine hohe Akzeptanz bei den Führungskräften und Mitarbeitern der Werkstätten erreicht haben. Wir werden die Ergebnisse nun umsetzen und danken Visality für die hervorragende Unterstützung. ++

René Hessenauer

Leiter Business Unit Technik & Umwelt

Flughafen Nürnberg GmbH

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Optimierung der Leistungserbringung in technischen Bereichen

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Flughafen Nürnberg GmbH
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Dr. Michael Hupe (Geschäftsführer)

ALBRECHT DÜRER AIRPORT NÜRNBERG

Aufgabenstellung

- Erarbeitung, Bewertung und Empfehlung von Handlungsoptionen zur Optimierung der Leistungserbringung in ausgewählten technischen Bereichen durch Nutzung von internen Synergien oder Optimierung der Wertschöpfungstiefe (Make-or-Buy)

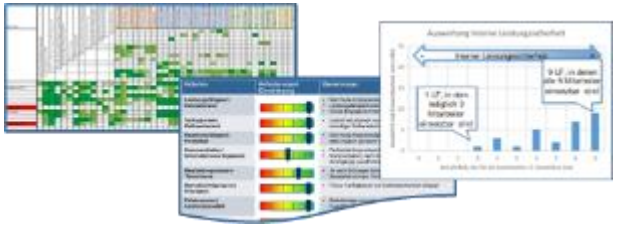
Arbeitsschritte

- Analyse des Status quo zu Leistungen, Kapazitäten, Qualifikationen, Schnittstellen etc. in den Bereichen Fahrzeug-, Elektro- und Kommunikationstechnik sowie Aufnahme interner und externer Kundenanforderungen
- Entwicklung von Ideen und Handlungsoptionen für eine synergetische Nutzung vorhandener interner Kapazitäten sowie für Out- oder Insourcing von Leistungen
- Detaillierte Bewertung, Beschreibung und Priorisierung der Handlungsoptionen, Ausweis von Potenzialen und Empfehlung zur Umsetzung

Ergebnis

- Umfassende Analyse des Status quo in den betrachteten Bereichen
- Detailbewertung aller Leistungsfelder hinsichtlich interner Synergiepotenziale sowie Affinität und Vorteilhaftigkeit von Out- oder Insourcing
- Set an priorisierten Handlungsoptionen mit Empfehlung des Teams (Werkstatt- und Bereichsleiter sowie Visality) zur Feinplanung und Realisierung der Potenziale

Analyse Status quo zu Leistungen, Kapazitäten, Kundenanforderungen etc.



Detailbewertung von Leistungsfeldern

Detailbeschreibung und Priorisierung von Handlungsoptionen sowie Potenzialausweis

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Realisierung von Synergien in technischen Bereichen

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Flughafen Nürnberg GmbH
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: René Hessenauer (Leiter Technik & Umwelt)

ALBRECHT DÜRER AIRPORT NÜRNBERG

Aufgabenstellung

- Feinplanung der im Vorprojekt identifizierten Top-Handlungsoptionen und Nutzenpotenziale für die ausgewählten technischen Bereiche durch eine Optimierung der internen Leistungserbringung (Synergien im Kapazitätseinsatz) bzw. der Fertigungstiefe (Fremdvergabe von Leistungen)
- Erreichung der Realisierungsreife für die Handlungsoptionen

Arbeitsschritte

- Ermittlung der Entwicklung von Leistungsvolumen und Kapazitätsbedarf für die im Vorprojekt identifizierten Top-Handlungsoptionen in den nächsten 3 Jahren
- Erarbeitung der Feinspezifikationen der Top-Handlungsoptionen (inkl. aller erforderlichen technischen, prozessualen, Qualifikations- und SLA-Anforderungen)
- Regelmäßige kritische Begleitung zur Sicherstellung von Qualität, Verständlichkeit, Vollständigkeit und Umsetzbarkeit der Feinspezifikationen
- Vorbereitung und Begleitung von Abstimmungsveranstaltungen der technischen Bereiche mit internen Fachbereichen inkl. Verifikation der Nutzenpotenziale

Ergebnis

- Umsetzungsfähige Spezifikation und Abstimmung der Anforderungen für die interne Realisierung von Synergien in den technischen Bereichen
- Modelle zur praktischen Umsetzung der Nutzenpotenziale im Kapazitätseinsatz
- Freigabe der Geschäftsführung zur Realisierung der Synergien

Top-Handlungsoptionen und Nutzenpotenziale (aus Vorprojekt)

Feinspezifikation der Handlungsoptionen

Abstimmung zwischen den Fachbereichen und Verifikation der Nutzenpotenziale

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Konzeptentwicklung für die Auftragsorganisation in Technik und IT

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Flughafen Nürnberg GmbH
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: René Hessenauer (Leiter Technik & Umwelt)

ALBRECHT DÜRER AIRPORT NÜRNBERG

Aufgabenstellung

- Entwicklung eines möglichst bereichsübergreifenden standardisierten Prozesses für die administrative Bearbeitung speziell von ungeplanten Leistungen
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Statuserfassung und -meldung für geplante und ungeplante Leistungen sowie Prüfung der Zentralisierung von administrativen Tätigkeiten in bereichsübergreifenden Back-Office-Bereichen

Arbeitsschritte

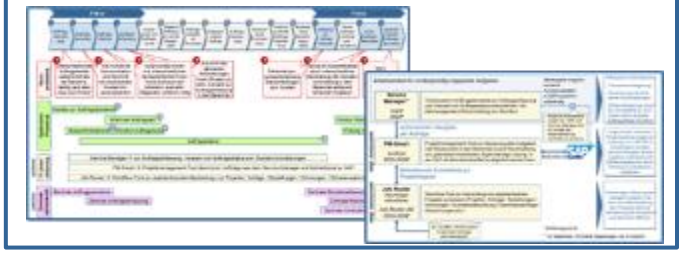
- Detaillierte Analyse, Darstellung und Bewertung des Ist-Zustandes in der Auftrags-annahme, -klärung und -erfassung sowie im fachlichen und kaufmännischen Auftragsabschluss
- Definition der zukünftigen Informationsbedarfe und Anforderungen
- Definition der minimal benötigten Stufen bzw. Status des Auftragsdurchlaufs zur Gewährleistung der internen Steuerbarkeit und Transparenz ggü. den Kunden
- Entwicklung transparenter und effizienter Soll-Abläufe für die administrativen Auftragsprozesse
- Skizzierung und grobe qualitative Bewertung von Modellen für die organisatorische Umsetzung der definierten administrativen Auftragsprozesse

Ergebnis

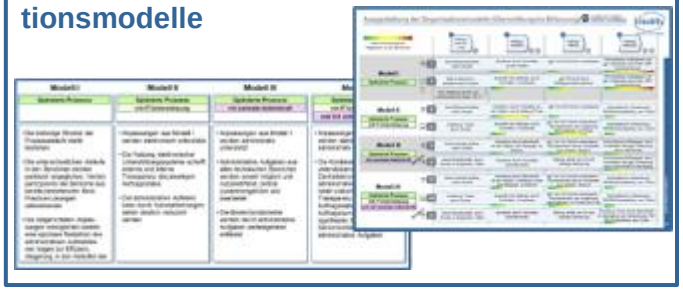
- Reduzierung des administrativen Aufwandes in den betrachteten Bereichen durch erste Umsetzungen effizienzsteigernder Maßnahmen
- Ermöglichung von über 30% Effizienzsteigerung in der administrativen Auftragsabwicklung durch die Umsetzung des präferierten Organisationsmodelles

Darstellung Ist-Prozesse je Technik-Bereich und Ableitung der Prozessunterschiede

Schwerpunkte zur Ausgestaltung der Soll-Auftragsorganisation mit IT-Unterstützung



Erarbeitung und Ausgestaltung der Organisa-tionsmodelle



© Visality Consulting GmbH

Visions to reality

Maik Blötz
Bereichsleiter Infrastructure /
Mitglied der Geschäftsleitung
Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH

++ Der Hannover Airport ist die erste Adresse im Norden für Urlaubsflieger und Geschäftsreisende, die aus über 80 attraktiven Direktzielen wählen können. An diesem Wirtschaftsstandort und wichtigen Verkehrsknotenpunkt sorgen über 10.000 Beschäftigte dafür, dass der Airport immer in Bewegung bleibt. Unser Bereich Fuhrparkservice leistet u.a. mit der Beschaffung, Wartung und Instandsetzung von Serien- und Sonderfahrzeugen der am Flughafen ansässigen Prozesspartner hierzu einen wichtigen Beitrag.

Fragen zum sinnvollen zukünftigen Leistungsbild des Bereichs, historisch gewachsene Strukturen sowie fehlende Messbarkeit und Transparenz in den Prozessen erforderten eine detaillierte Analyse und anschließende Konzeptentwicklung zur Optimierung des Leistungsspektrums sowie der Planungs- und Steuerungsprozesse unseres Fuhrparkservice. Um von einem objektiven Blick von außen und Aviation-Best-Practice-Know-how profitieren zu können, haben wir Visality Consulting mit der engen Begleitung dieses Vorhabens beauftragt. Visality hat mit uns das Produktportfolio des Fuhrparkservice geschärft und ein Prozess- und Organisationskonzept für die zukünftige Planung und Steuerung unserer Kapazitäten und Aufträge entwickelt.

Die erfahrenen Visality-Berater haben, in enger Zusammenarbeit mit unserem Team, maßgeblich dazu beigetragen, wesentliche Bausteine für die zukunftsfähige Aufstellung des Fuhrparkservice zu erarbeiten. Gemeinsam mit Visality haben wir im direkten Projektanschluss die Konzeptumsetzung gestartet. ++

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Analyse und Konzeptentwicklung für den Fuhrparkservice

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Maik Blötz (Bereichsleiter Infrastructure / Mitglied der Geschäftsleitung)

Aufgabenstellung

- Optimierung des Leistungsportfolios und der Wertschöpfungstiefe des Fuhrparkservice (Fahrzeugwerkstatt)
- Reorganisation der Planung und Steuerung der Aufträge und Kapazitäten, um zukünftige Kundenanforderungen optimal erfüllen zu können

Arbeitsschritte

- Schärfung des zukünftigen Leistungsportfolios sowie Analyse und Bewertung der Sinnhaftigkeit der Eigen- oder Fremderstellung (Make-or-Buy) u.a. unter Berücksichtigung von Kritizität und Beschaffbarkeit, vorhandenen Synergien etc.
- Analyse der Istprozesse in der Planung und Steuerung der Aufträge und Kapazitäten, zur Identifikation von Engpässen und Erarbeitung von Handlungsfeldern
- Konzeptentwicklung für das zukünftige Grundprinzip und die Prozesse in Planung und Steuerung der Aufträge und Kapazitäten (Ziele, Rollen, Abläufe etc.) sowie für die Werkstatt-Organisation (Qualifikationen, Kapazitätsbedarfe, Umsetzung)
- Erarbeitung einer detaillierten Implementierungsplanung zur Konzeptumsetzung

Ergebnis

- Prozessuale und organisatorische Eckpunkte für die zukunftsfähige Aufstellung des Fuhrparkservice
- Enge Involvierung und positive Akzeptanz der beteiligten Führungskräfte und Mitarbeiter durch begleitendes integriertes Projekt- und Changemanagement

Make-or-Buy-Bewertung von technischen Leistungen

Prozess- und Leistungsanalyse

Konzeptentwicklung für Planung und Steuerung

© Visality Consulting GmbH

Kundenstatement

Visions to reality

Maik Blötz

Technisch/betrieblicher Geschäftsführer
Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH

++ Mit über 50 attraktiven Direktzielen ist der Hannover Airport die erste Adresse im Norden für Urlaubsflieger und Geschäftsreisende. Er ist Wirtschaftsstandort, Jobmotor und zentraler Verkehrsknotenpunkt Niedersachsens.

Zahlreiche Prozesspartner am Standort sind Kunde unseres Bereiches Fuhrparkservice, der u.a. mit der Beschaffung, Wartung und Instandsetzung von Serien- und Sonderfahrzeugen betraut ist. Nachdem Visality im Vorprojekt ein Prozess- und Organisationskonzept für die zukünftige Planung und Steuerung der Kapazitäten und Aufträge dieses Bereiches entwickelt hat, wurde auch dessen unmittelbare Umsetzung vom erfahrenen Visality-Team begleitet.

Hierzu wurden unter anderem optimale Planungs- und Steuerungsprozesse implementiert, Schnittstellen angepasst und neue Rollen etabliert, wofür auch Trainings von Visality konzipiert und durchgeführt wurden. Zudem wurden digitale Planungshilfsmittel entwickelt und ein Raumkonzept umgesetzt („Werkstatt-Leitstand“), um das innovative Konzept bestmöglich zu stützen.

Überzeugt hat uns das Visality-Team vor allem durch seine pragmatische Herangehensweise: Es wurde eine für uns zugeschnittene Lösung geschaffen, die lokale Besonderheiten sehr gut berücksichtigt. Diese zukunftsweisende Lösung besitzt die nötige Konsequenz und Innovationskraft, um sowohl in Richtung der Mitarbeitenden aber vor allem in Richtung unserer Kunden Optimierungen zu schaffen, um unsere Ziele im Bereich Fuhrparkservice nachhaltig zu erreichen. ++

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Feinplanung und Implementierung optimierte Werkstattplanung/-steuerung

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Maik Blötz (Geschäftsführer)

Aufgabenstellung

- Feinplanung und Operationalisierung der im Vorprojekt skizzierten Konzepte für eine optimale Planung und Steuerung der Werkstattaufträge und -kapazitäten
- Begleitung der Konzeptumsetzung durch fachliche/inhaltliche Mitwirkung sowie übergreifendes, integriertes Projekt- und Change-Management

Arbeitsschritte

- Feinplanung und anwendungsbereite Umsetzung der Konzepte und Maßnahmen, die im Vorprojekt skizziert wurden (u. a. Planungsprozesse für diverse Horizonte, Richtzeitenvergabe, Auftragssteuerung etc., Kundenschnittstellen)
- Training der Mitarbeiter und ausgewählten neuen Prozesspartnern zu den Veränderungen im Fuhrparkservice (fachliche sowie emotionale Aspekte)
- Anlaufbegleitung: regelmäßige Aufnahme Umsetzungsstatus, Coaching der involvierten Mitarbeiter, Pflege Gap-Liste, Übergabe Inhalte an Auftraggeber

Ergebnis

- 2 planende und steuernde Stellen wurden neu beschrieben, (intern) besetzt und erfolgreich qualifiziert (Kunden-/Auftragsmanager, Kapazitätsmanager)
- „Werkstatt-Leitstand“ wurde geplant und baulich in Betrieb genommen
- Massive Steigerung von Transparenz gegenüber internen und externen Prozesspartnern, Plan- und Steuerbarkeit der Aufträge und Kapazitäten sowie Leistungsfähigkeit der Werkstatt insgesamt wurde geschaffen

Werkstatt-Planer (Steuerungstool sowie praktische Arbeitshilfe für Mitarbeiter)

„Werkstatt-Leitstand“ und Dashboard für kritische Aufträge (Monitor + Stecktafel)

© Visality Consulting GmbH

Kundenstatement

Visions to reality

Johann Bernhard

Prokurist / Leiter

Servicebereich Technik

Flughafen München GmbH

++ Der Bereich Technik der FMG ist, neben zahlreichen anderen Aufgaben, verantwortlich für das Fahrzeugmanagement bzw. die Instandhaltung der Fahrzeuge und Geräte von Ground-Handling-Dienstleistern, Feuerwehr, Winter- und Kommunaldiensten, Behörden und anderen Prozessbeteiligten am Flughafen München.

In gemeinsamen Projekten mit Visality zur Optimierung der Fahrzeugmanagement- und Werkstattprozesse konnten in kurzer Zeit Optimierungspotenziale in planerischen, operativen und organisatorischen Bereichen identifiziert und bewertet sowie mit konkreten Maßnahmen belegt werden. Bei der Pilotierung und Realisierung der Maßnahmen sowie der Konzeption einer optimierten Werkstattsteuerung hat uns Visality methodisch und fachlich unterstützt und begleitet. Das Visality-Team hat hierbei eng mit unseren Mitarbeitern auf allen Ebenen zusammengearbeitet und Kommunikations- sowie Change-Management-Maßnahmen durchgeführt. Die Projektergebnisse leisten einen signifikanten Beitrag für die Performance-Steigerung und Zukunftssicherung sowie für das weitere Wachstum unserer Fahrzeugwerkstatt.++

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Optimierung von Fahrzeugmanagement und Werkstattleistungen

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Flughafen München GmbH
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Johann Bernhard (Bereichsleiter Technik)

Aufgabenstellung

- Analyse, Schaffung von Transparenz und Bewertung der Werkstattprozesse sowie der Prozesse an den operativen und planerischen Kundenschnittstellen
- Entwicklung von Soll-Konzepten zur Produktivitätssteigerung und Erschließung von Kostensenkungspotenzialen für die Instandhaltung von Abfertigungsgerät

Arbeitsschritte

- Aufnahme relevanter Prozesse und Identifikation vorliegender Schwachstellen in den Planungs-, Steuerungs-, und Leistungsprozessen (u. a. durch Begehungen, Workshops, Interviews)
- Benchmarking ausgewählter Prozesse und Kennzahlen der FMG-Werkstatt mit vergleichbaren Airport-Werkstätten
- Entwicklung von Soll-Konzepten und Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz und Produktivität der Instandhaltung sowie zur Optimierung der Ersatzbeschaffungsprozesse
- Potenzialabschätzung und Entwicklung eines Umsetzungsplans

Ergebnis

- Umfassende SWOT-Bewertung der Werkstattorganisation sowie der Prozesse an den Schnittstellen zwischen Abfertigern und Fahrzeugmanagement
- Qualitativ und quantitativ bewertete Optimierungsmaßnahmen
- Nachweis der Einsparpotenziale bei Personal- und Gerätekosten
- Umsetzungsplanung zur Realisierung der Potenziale

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Optimierung der Fahrzeugwerkstatt: Realisierung und Change Management

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Flughafen München GmbH
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Johann Bernhard (Bereichsleiter Technik)

Aufgabenstellung

- Qualitäts-und zeitgerechte Feinplanung und Umsetzung der im Rahmen des Vorprojektes durch Visality identifizierten Top-Maßnahmen zur Optimierung der Auftrags- und Kapazitätssteuerung in der Fahrzeugwerkstatt
- Förderung der Veränderungsbereitschaft und Motivation der Mitarbeiter durch Information und Kommunikation sowie Einbindung der Mitarbeiter

Arbeitsschritte

- Entwicklung detaillierter Maßnahmen und Umsetzungskonzepte für die neuentwickelten Werkstatt- und Schnittstellenprozesse
- Spezifikation der Anforderungen an die Steuerungs- und Controlling-IT
- Vorplanung und Durchführung der Maßnahmen-Implementierungen (Termin-, Ressourcen-und Aufgabenplanung, Trainings, Pilot-Monitoring etc.)
- Erstellung eines Management-of-Change- (MoC-) Konzeptes
- Erarbeitung von Informations- und Kommunikationsmaterialien (Wandzeitungen, Prozess-Handbücher etc.) sowie Durchführung von Marktständen und Mitarbeiter-Informationsveranstaltungen

Ergebnis

- Top-Maßnahmen in der Werkstatt und an den Kunden-Schnittstellenprozessen termin-, zeit- und qualitätsgerecht umgesetzt bzw. zur Umsetzung vorbereitet
- Mitarbeiter positiv informiert und einbezogen sowie intensiv geschult
- Zukünftige nächste Evolutionsstufen detailliert beschrieben

Priorisierungs-listen

Prozessübersicht

IT-Anforderungen

Marktstände in der Werkstatt

Informationstafeln in Werkstatt

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Konzeption und strategische Bewertung zentrales Fuhrparkmanagement

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Flughafen München GmbH
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Johann Bernhard (Bereichsleiter Technik)

Aufgabenstellung

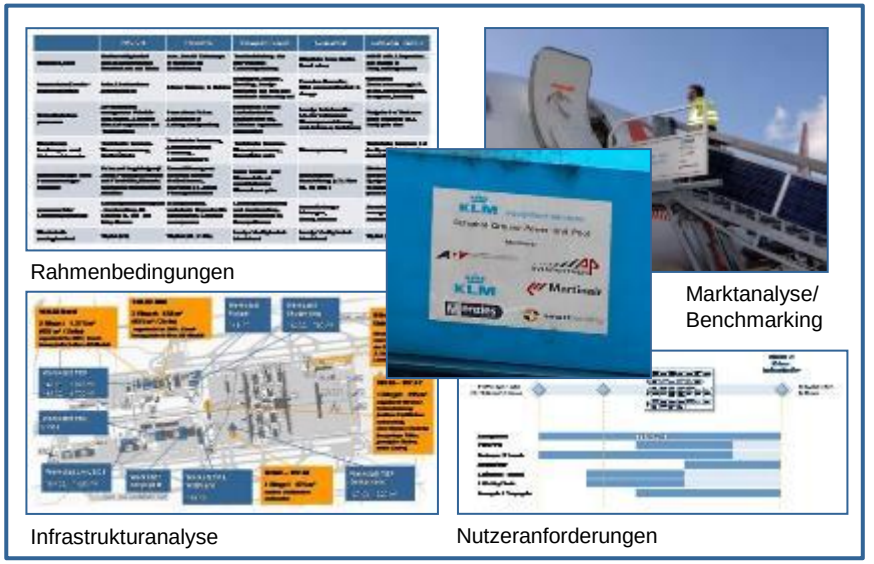
- Schaffung von Transparenz zu Effizienzpotenzialen und Kosten, Chancen und Risiken sowie Voraussetzungen für den Aufbau eines zentralen Fuhrparkmanagements (ZFM) für Abfertigungsequipment und Vorfeldfahrzeuge am Flughafen München
- Entwicklung und Bewertung möglicher Organisationsformen und Produkte eines ZFMs (Mehrwertdienste, Gerätepooling etc.)

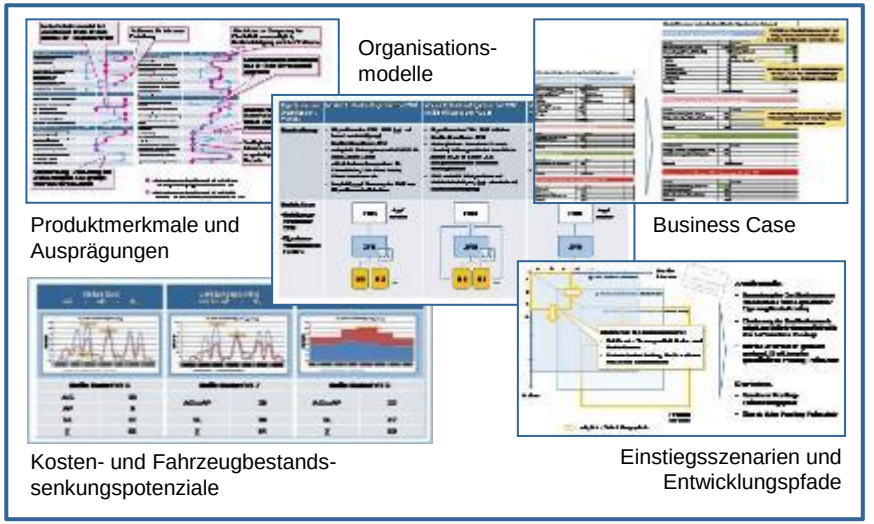
Arbeitsschritte

- Aufnahme der Anforderungen von potenziellen Nutzern (Ground Handler, Airlines, weitere Airport-Dienstleister) an Produkte und Service Levels sowie Prozesse und Gerätemerkmale
- Marktanalyse und Benchmarking vergleichbarer bereits realisierter ZFM-Modelle an anderen europäischen Flughäfen sowie in vergleichbaren Branchen
- Entwicklung und Bewertung von möglichen Prozess-, Produkt-, und Organisationmodellen eines ZFMs am Standort MUC

Ergebnis

- Umfassende Bewertung von möglichen ZFM-Modellen aus FMG-Gesamtperspektive
- Entscheidungsfähige Konzeptempfehlung für das Top-Management (inkl. Potenzialausweis und Business-Case-Kalkulation)





© Visality Consulting GmbH

Referenz: Aufbau der Voraussetzungen für ein eigenständiges Fuhrparkmanagement

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: AeroGround Flughafen München GmbH
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Axel Schelter (Leiter kaufmännische Steuerung)

Aufgabenstellung

- Organisatorischer Aufbau und prozessuale Implementierung eines Fuhrparkmanagements nach der Übernahme des Fuhrparkeigentums
- Gestaltung optimierter Soll-Prozesse sowie Definition der Schnittstellen zum Werkstattdienstleister
- Gestaltung von Service-Level-Anforderungen

Arbeitsschritte

- Aufnahme der Anforderungen der Fuhrpark-Nutzer und Abstimmung der Verantwortlichkeiten
- Gestaltung und Beschreibung der optimierten Prozesse und Entwicklung der Schnittstellen zur Werkstatt sowie zu weiteren Konzernbereichen
- Inhaltliche Ausgestaltung des Service-Vertrages sowie des SLAs
- Erstellung eines detaillierten Umsetzungsplans

Ergebnis

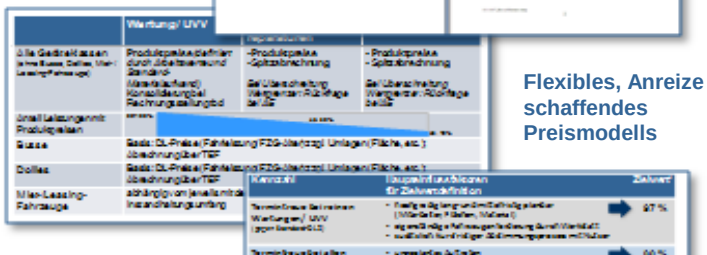
- Detaillierte Beschreibung der 40 Einzelprozesse des Fuhrparkmanagements inkl. Vorleistungen, Verantwortlichkeiten sowie Prozesskennzahlen
- Prozessorientierte Organisationsstruktur mit definierter Zuordnung von zentraler und Bereichsverantwortung
- Entwurf des Servicevertrags inkl. abgestimmter Service Level und Zielwerte sowie eines auf beiden Seiten Anreize schaffenden Preismodells

Definition von unternehmensübergreifenden Einzelprozessen und Prozessschnittstellen

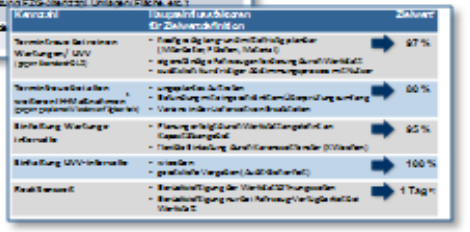
Abgrenzung von zentraler und Bereichsverantwortung

Service-Vertrag für Instandhaltungsleistungen

Flexibles, Anreize schaffendes Preismodells



Definition zielführender SLAs und Zielwerte



© Visality Consulting GmbH

Kundenstatement

Visions to reality

Simone Schwab
Geschäftsführerin
Media Frankfurt GmbH

++ Als Tochterunternehmen der Fraport AG, der JCDecaux-Gruppe sowie der Ströer Media AG vermarktet die Media Frankfurt GmbH exklusiv die Werbemedien am Flughafen Frankfurt sowie Werbeträger an weiteren Airports. Wir erreichen damit jedes Jahr über 100 Millionen Passagiere.

Sich verändernde Kundenanforderungen und technologische Trends machten die Überprüfung der Aufbau- und Ablauforganisation in unserem Technikbereich erforderlich. Dieser stellt durch Leistungen wie z.B. Motivwechsel, Reparatur, Wartung und Reinigung die Funktion und Qualität unserer Werbeträger in den Terminals und Außenbereichen am Flughafen Frankfurt sicher. Als Beratungspartner wählten wir die Prozess- und Organisationsexperten von Visality. Nach Analyse des Ist-Zustandes erarbeitete das Visality-Team in einem ersten Schritt Handlungsempfehlungen zur Steigerung von Transparenz, Steuerbarkeit und Effizienz der technischen Leistungen. Im zweiten Schritt setzte das gemeinsame Team ein optimiertes Einsatz- und Auftragssteuerungskonzept um und realisierte in kurzer Zeit erste signifikante Effizienzpotenziale.

Es gelang den Visality-Experten sehr schnell, Ineffizienzen und Engpässe in den Prozessen und der Organisation zu identifizieren, Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten und Quick Wins umzusetzen. Bei der Realisierung überzeugte das Visality-Team durch hohe praktische Umsetzungskompetenz, Pragmatismus und intensive Einbeziehung unserer Belegschaft. Das Projekt trägt nachhaltig zur Steigerung der Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit der Media Frankfurt bei. ++

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Identifikation von Verbesserungsmaßnahmen für Technik-Organisation

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Media Frankfurt GmbH
- Branche: Dienstleistungen / Werbung
- Referenzkontakt: Simone Schwab (Geschäftsführerin)

Aufgabenstellung

- Aufnahme des Status Quo in der Aufbau- und Ablauforganisation in ausgewählten Bereichen (Technik und Qualitätsmanagement)
- Bewertung der Abläufe, Standards, Organisation und Führung und Schaffung von Transparenz zu Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken (SWOT-Analyse)
- Steigerung von Steuerbarkeit sowie Prozesseffizienz und -qualität zur Sicherung der Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit

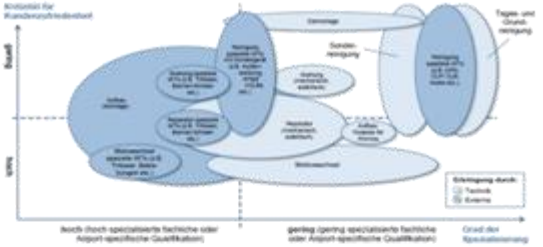
Arbeitsschritte

- Sichtung bestehender Unterlagen und Durchführung von Interviews, Workshops und Begehungen zur Ist-Analyse
- Detaillierte Analyse und Bewertung des Status Quo: Identifikation und Beschreibung von Schwachstellen
- Erarbeitung von Handlungsfeldern und Verbesserungsmaßnahmen
- Skizzierung eines Maßnahmen- und Umsetzungsplans zum weiteren Vorgehen
- Entwicklung einer belastbaren Analyse- und Empfehlungsgrundlage für die anschließende Entscheidungsfindung durch die Geschäftsleitung

Ergebnis

- Umfassende SWOT-Analyse erarbeitet sowie Verbesserungsmaßnahmen entwickelt, geclustert und detailliert hinsichtlich Umsetzungsvoraussetzungen, -aufwand und -horizont bewertet
- Konzeptionelle Umsetzung ausgewählter Potenziale skizziert und belastbare Entscheidungsgrundlage für das Management entwickelt

Kompetenzfeld-Portfolio



Analyse Rollen- und Tätigkeitsprofile

Entwicklung Soll-Aufbauorganisation

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Optimierung der Einsatz- und Auftragssteuerung für Technik-Organisation

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Media Frankfurt GmbH
- Branche: Dienstleistungen / Werbung
- Referenzkontakt: Simone Schwab (Geschäftsführerin)

Aufgabenstellung

- Feinplanung einer optimierten Einsatz- und Auftragssteuerung für eine technische Serviceorganisation zur Steigerung von Prozesseffizienz, Transparenz und Steuerbarkeit sowie Absicherung der Leistungsqualität
- Umsetzungs- und Anlaufplanung, Realisierungsbegleitung, Change Management

Arbeitsschritte

- Erarbeitung eines effizienten Steuerungskonzepts (Grundsätze und Ziele, Steuerungsprozesse, -organisation, -methoden und -tools sowie Messgrößen)
- Prüfung der Veränderbarkeit arbeitsrechtlicher Rahmenbedingungen
- Erarbeitung eines Umsetzung- und Anlaufplans sowie Planung und Durchführung von Change-Maßnahmen (Mitarbeiterinformationen, -newsletter etc.)
- Implementierung des Steuerungskonzepts durch Einweisungen und operative Vor-Ort-Begleitung der operativen Mitarbeiter und der Prozesspartner
- Regelmäßiges Fortschrittscontrolling und -reporting an das Management

Ergebnis

- Einsatz- und Auftragssteuerung der technischen Serviceorganisation mit Blick auf Effizienz und Qualität optimiert und stabilisiert
- Erste Effizienzpotenziale realisiert und wichtige nächste Evolutionsschritte beschrieben (Freisetzung von Leihmitarbeitern, Insourcing von Leistungen etc.)
- Transparenz und Steuerbarkeit für das Management u. a. durch Einführung eines pragmatischen Reportingsystems geschaffen

Erarbeitung Soll-Prozesse und -Organisation

Erarbeitung Umsetzung- und Anlaufplan

Realisierungsbegleitung

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Absicherung des Umsetzungserfolges der neuen Technik-Organisation

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Media Frankfurt GmbH
- Branche: Dienstleistungen / Werbung
- Referenzkontakt: Christian Brauch (Leiter Operations & Produktion)

Aufgabenstellung

- Absicherung des langfristigen Umsetzungserfolges der im Visality-Vorprojekt implementierten Ablauf- und Aufbauorganisation im Bereich Technik
- Durchführung von zwei-tägigen Reviews der Einhaltung implementierter Konzeptbestandteile wie Prozesse, Tools, Aufgabenprofile etc. und Ableitung sowie Beschreibung von Handlungsbedarfen zur Steigerung der Prozesstreue

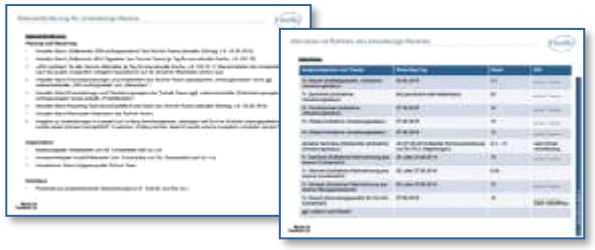
Arbeitsschritte

- Intensive Vorbereitung der Reviews zur Sicherstellung einer effizienten Durchführung vor Ort und zur Minimierung der Kapazitätsbindung erforderlicher Interview- und Ansprechpartner (Übermittlung von Datenanforderung sowie Interviewplanung, Sichtung der bereitgestellten Unterlagen wie Berichte etc.)
- Durchführung von Interviews und Begehungen mit dem Technik-Team sowie internen Prozesspartnern und persönliche Teilnahme an operativen Regelterminen zur Aufnahme von Umsetzungsfortschritt, Erfolgen und Engpässen
- Nachbereitung der Reviews und Dokumentation der Ergebnisse in Form eines Ergebnisberichts

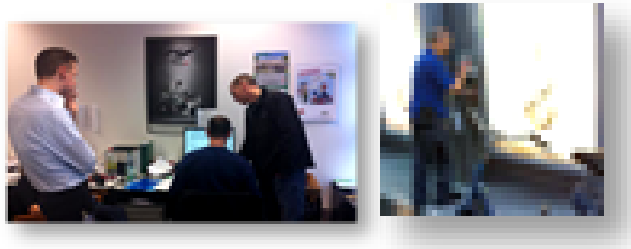
Ergebnis

- Umsetzungsfortschritt und Realisierungserfolge sowie Engpässen und Risiken wurden in Interviews und Begehungen detailliert aufgenommen
- Erarbeitete Bewertungen und abgeleitete Handlungsbedarfe sowie Maßnahmen wurden in einem Ergebnisbericht transparent zusammengefasst

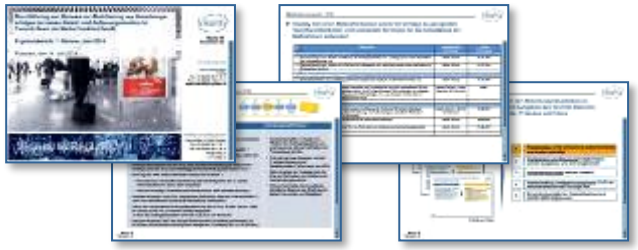
Vorbereitung der Reviews



Durchführung von Interviews und Begehungen



Erarbeitung von Ergebnisbericht



© Visality Consulting GmbH

Kundenstatement

Visions to reality

Axel Schunke

Director Product Development &
Realisation Services
Media Frankfurt GmbH

Heiko Maier

Prokurist und kaufmännischer Leiter
Media Frankfurt GmbH

++ Die Media Frankfurt entwickelt und vermarktet Marketinglösungen am Flughafen Frankfurt, wie bspw. digitale Werbemedien und Ausstellungslösungen, mit denen wir für unsere Kunden jährlich fast 65 Mio. Passagiere erreichen. Um den hohen Qualitätsansprüchen unserer Kunden gerecht werden zu können, werden die Wartung und Instandsetzung unserer Werbeträger vornehmlich durch eigene Techniker erbracht.

Sich verändernde Kundenanforderungen und technologische Trends machten die erneute kritische Überprüfung und Optimierung dieses Bereiches erforderlich. Visality begleitete dieses Vorhaben aufgrund der zurückliegenden erfolgreichen Unterstützung bei der Weiterentwicklung unserer gesamten Organisation.

Basierend auf einer detaillierten Anforderungsaufnahme wurden Szenarien für eine optimierte Aufbau- und Ablauforganisation des technischen Bereichs entwickelt und bewertet. Darüber hinaus wurde eine Roadmap erarbeitet, um die erforderlichen Veränderungen schrittweise und pragmatisch umzusetzen.

Visality überzeugte uns auch in diesem Projekt durch das pragmatische und flexible Vorgehen, das erforderlich war. Durch die hohe Fach- und Prozesskompetenz konnten Konzepte mit hoher praktischer Relevanz und Zukunftsfähigkeit erarbeiten werden, die wir weiterverfolgen werden, um die Anforderungen unserer Kunden nachhaltig umsetzen zu können. ++

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Weiterentwicklung der Ablauf- und Aufbauorganisation der Technik

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Media Frankfurt GmbH
- Branche: Dienstleistung / Werbung
- Referenzkontakt: Axel Schunke (Director Product Development & Realisation Services)

Media Frankfurt
EXCELLENCE IN AIRPORT ADVERTISING

Aufgabenstellung

- Erarbeitung eines Zukunftskonzeptes für den technischen Bereich des Unternehmens, um den steigenden Kundenanforderungen und technologischen Trends langfristig abbilden zu können und Wachstum zu ermöglichen

Arbeitsschritte

- Aufnahme der zukünftigen Anforderungen an die Technik (grundsätzliche Rolle, Wertschöpfungstiefe und Aufgabenumfänge, Wachstumsmöglichkeiten etc.) durch Durchführung von initialen Interviews sowie strategischen Workshops
- Erarbeitung einer optimalen Soll-Ablauforganisation (inkl. Prozesse, Vorleistungen, Messgrößen) sowie Soll-Aufbauorganisation (inkl. Rollenprofile, Schnittstellen, Qualifikationsbedarfe etc.)
- Erarbeitung und detaillierte Bewertung sinnvoller Szenarien für die Konzepte
- Kontinuierlicher Abgleich der erarbeiteten Soll-Konzepte mit relevanten organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen (unterstützt durch Fachanwalt)

Ergebnis

- Szenarien für optimierte Aufbau- und Ablauforganisation der Technik entwickelt, bewertet und mit Geschäftsführung und Bereichsleitung abgestimmt
- Roadmap erarbeitet, um erforderliche Veränderungen sukzessive umzusetzen

Strat. Workshop zur Anforderungsaufnahme

Erarbeitete Soll-Konzepte

Szenariobewertung und Umsetzungsroadmap

© Visality Consulting GmbH

Kundenstatement

Visions to reality

++ Der Flughafen Wien ist der größte Passagierflughafen Österreichs und stellt als Heimatflughafen von Austrian Airlines und der Air Berlin-Tochter NIKI einen wichtigen Hub- und Point-to-Point-Airport im weltweiten Luftverkehrsnetz dar. Neben den ansässigen Airlines zählen u.a. auch zahlreiche Aviation-Dienst-leister, Airport-interne Bereiche sowie Mieter der auf dem Campus verfügbaren Gewerbe- und Büroflächen zu den Prozesspartnern am Flughafen. Hieraus resultiert ein breites Anforderungsprofil an die Erbringung von technischen Dienstleistungen durch die Flughafen Wien AG.

Mag. Julian Jäger
Vorstandsdirektor
Flughafen Wien AG

Um die Leistungsfähigkeit und Effizienz der technischen Organisationseinheiten der Flughafen Wien AG bei gleichzeitig steigenden Kundenanforderungen und hohem Kostendruck zu verbessern, wurde es erforderlich, den Status Quo in der Aufbau- und Ablauforganisation der heutigen Einheiten zu analysieren, Verbesserungspotenziale aufzuzeigen und ein optimales Soll-Organisations-konzept zu entwickeln. Die Aviation- und Reorganisationsexperten von Visality wurden ausgewählt, uns bei diesem Vorhaben maßgeblich zu unterstützen.

Von Beginn an gelang es dem erfahrenen Visality-Team, sämtliche Stakeholder in das Projekt und den damit verbundenen Veränderungsprozess proaktiv einzubeziehen. In Zusammenarbeit mit den Fachbereichen gelang es den Visality-Beratern in kurzer Zeit, umsetzbare Maßnahmen zur nachhaltigen Effizienzsteigerung und ein zukunftsweisendes Konzept zur Reorganisation der technischen Einheiten zu entwickeln. Die inhaltlichen Ergebnisse wurden durch ein professionelles begleitendes Projekt- und Changemanagement unterfüttert und für die Umsetzungsentscheidung durch das Top-Management optimal vorbereitet. Visality hat damit einen wesentlichen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der technischen Dienstleistungen am Flughafen Wien geleistet. ++

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Reorganisation technischer Dienstleistungen (Analyse und Grobkonzept)

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Flughafen Wien AG
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Mag. Julian Jäger (Vorstandsdirektor)

Aufgabenstellung

- Analyse der technischen Ist-Organisationseinheiten bzgl. Leistungsportfolio, Prozessen (insb. Planung, Steuerung), eingesetzten Tools/Ressourcen, Verträgen, Organisation etc.
- Erarbeitung Sollkonzept für eine optimierte Ablauf- und Aufbauorganisation
- Optimierung Kundenschnittstellen und Entwicklung strategischer Geschäftsfelder
- Schaffung von Transparenz zum optimalen Leistungsumfang für technische Dienstleistungen sowie zur optimalen Ablauf- und Aufbauorganisation

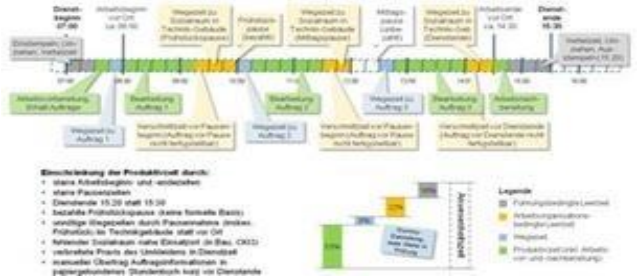
Arbeitsschritte

- Detaillierte Analyse der Ablauf- und Aufbauorganisation (insb. Rollen u. Aufgaben)
- Identifikation von Schwachstellen und Effizienzpotenzialen in der Erbringung technischer Dienstleistungen (intern und an Schnittstellen zu Kunden und Lieferanten)
- Entwicklung mögl. zukünftiger Modelle d. Soll-Aufbauorganisation und Bewertung sowie Priorisierung dieser aus strategischer, wirtschaftlicher und operativer Sicht
- Prüfung gesellschafts- und arbeitsrechtlicher Rahmenbedingungen

Ergebnis

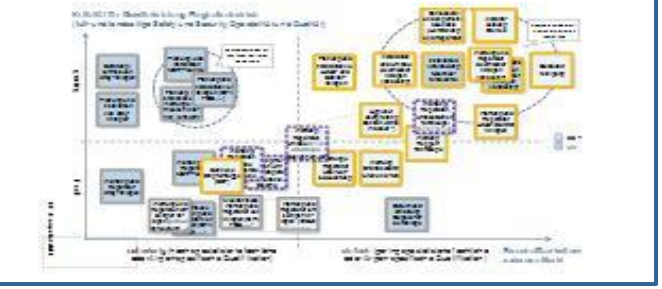
- Konzept für Soll-Organisation mit optimaler Zuordnung der Leistungsangebote auf Soll-Organisationseinheiten und effizienten Schnittstellenprozessen entwickelt
- Ansätze für potenzielle zukünftige Geschäftsfelder entwickelt und bewertet
- Umfassend bewertete, belastbare Entscheidungsgrundlage zur zukünftigen Organisation der technischen Dienstleistungen für das Top-Management erarbeitet

Bewertung Einsatzprofile und Produktivitäten



Analyse Kunden-Lieferanten-Beziehungen

Neuorganisation von Kompetenzfeldern



© Visality Consulting GmbH

Referenz: Reorganisation technischer Dienstleistungen (Feinplanung)

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Flughafen Wien AG
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Mag. Julian Jäger (Vorstandsdirektor)

Aufgabenstellung

- Erarbeitung eines detaillierten Organisationskonzepts für die technischen Dienstleistungen am Flughafen Wien (Rollenprofile, Sollkapazitäten, Aufbauorganisation)
- Verfeinerung und Erhärtung der im Vorprojekt identifizierten Effizienzpotenziale
- Validierung der Entscheidungsgrundlage für das Top-Management für die Freigabe der Umsetzung des Soll-Organisationskonzepts

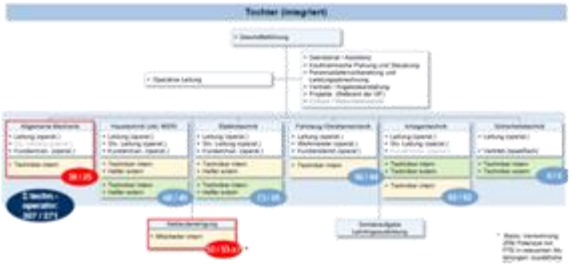
Arbeitsschritte

- Feinplanung des Organisationskonzepts (Verteilung Kompetenzfelder und Leistungen, Prüfung Outsourcing-Optionen, Definition Soll-Rollen, -Aufgaben, -Ziele, Soll-Kapazitäten, Aufbauorganisation, Berichtslinien)
- Erarbeitung eines Rollenkonzepts sowie grober Sollprozesse für eine zukünftige effiziente Einsatz-und Auftragsplanung und -steuerung in der Soll-Organisation
- Entwicklung eines Flächen- und Raumkonzepts für die Soll-Organisation
- Unterstützung der Fachbereiche bei der vertiefenden Prüfung arbeits-, gesellschafts- und bilanzrechtlicher Aspekte Transformation in die Soll-Organisation

Ergebnis

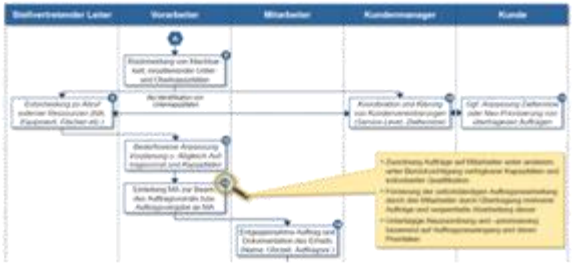
- Umfassendes, vertieftes Feinkonzept sowie erforderliche Maßnahmen zur Optimierung der Technik-Organisation der FWAG erarbeitet
- Umsetzung der Konzeptelemente (insbesondere Maßnahmen zur Effizienzsteigerung) inhaltlich vorbereitet
- Vorlage einer detaillierten Endscheidungsvorlage für das Management

Detail-Organisationskonzept



Raumkonzept

Soll-Prozess Auftragsplanung und -steuerung



© Visality Consulting GmbH

Kundenstatement

Visions to reality

Thomas Briza
Geschäftsführer
Vienna Airport Technik GmbH

Dr. Christian Steyrer
Geschäftsführer
Vienna Airport Technik GmbH

++ Die Vienna Airport Technik (VAT) ist als 100%ige Tochter des Flughafens Wien insbesondere für die Errichtung, den Betrieb, die Wartung und Instandsetzung technischer Infrastruktur verantwortlich. Trotz bereits erfolgreich in der Vergangenheit umgesetzter Veränderungen erforderten steigende Kundenanforderungen eine weitere VAT-Professionalisierung in den Fokusfeldern Auftragsdurchlauf und Materialwirtschaft, um die Leistungsqualität und Transparenz bei stabilem Stückkostenniveau steigern zu können.

Im Zuge des gemeinsamen Projektes wurden die Abläufe, die internen und externen Schnittstellen sowie die Verantwortlichkeiten in den Fokusfeldern optimiert und auf Basis zu schaffender neuer Rollen eine optimale Soll-Organisation der VAT entwickelt. In Vorbereitung der Umsetzung der erforderlichen Veränderungen begleitete uns Visality zudem bei der Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsrechnung als Basis für eine Vorstandsfreigabe.

Bei der Bearbeitung dieser vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen hat uns Visality zum wiederholten Male mit hoher Fach- und Methodenkompetenz überzeugt. Insbesondere bei der Gestaltung der Soll-Schnittstellen trug die professionelle und neutrale Moderation durch die Visality-Berater wesentlich dazu bei, die unterschiedlichsten Positionen zwischen den Beteiligten in eine konstruktive Zusammenarbeit umzuwandeln. Wir sind uns sicher, dass die VAT nach Umsetzung der erarbeiteten Projektergebnissen und empfohlenen Maßnahmen für die nächsten Jahre zukunftsfähig und professionell aufgestellt sein wird. ++

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Logistikoptimierung und Organisationsentwicklung

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Vienna Airport Technik GmbH
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Thomas Briza (Geschäftsführer)
  Dr. Christian Steyrer (Geschäftsführer)

Aufgabenstellung

- Entwicklung von prozessualen und organisatorischen Konzepten zur nachhaltigen VAT-Professionalisierung (Fokusfelder: Betriebsorganisation und Logistik)

Arbeitsschritte

- Durchführung einer detaillierten Ist-Analyse zur Identifikation von Schwachstellen und Engpässen sowie Aufnahme und Bewertung zukünftiger Kundenanforderungen
- Erarbeitung optimierter Soll-Prozesse sowie Vertiefungskonzepten für Planung, Steuerung/Disposition, KPIs sowie erforderlichen Soll-Rollen
- Herausarbeitung zukünftiger Anpassungsbedarfe an internen sowie externen Schnittstellen und Vorstellung sowie erste Abstimmung dieser mit Beteiligten
- Ableitung und Ausgestaltung von sinnvollen Soll-Organisationsmodellen und gründliche Bewertung dieser mit klaren Kriterien (Methode: Nutzwertanalyse)

Ergebnis

- Optimierte Soll-Prozesse für Auftragsdurchlauf und Materialwirtschaft unter Berücksichtigung der Kundenanforderungen sind dokumentiert
- Vertiefende Konzepte für die Planung und Steuerung/Disposition sowie ein transparentes Kennzahlensystem sind ausgearbeitet
- Zwei zukunftsfähige Organisationsmodelle sind detailliert beschrieben und bewertet
- Detaillierter Maßnahmen- und Umsetzungsplan liegt vor und dient als Grundlage für die Umsetzung der Konzepte im Rahmen der Implementierungsphase

Durchführung der Ist-Analyse

Erarbeitung Soll-Prozess und Vertiefungskonzepte

Entwicklung/Bewertung Soll-Organisations-modelle und Maßnahmen-/Umsetzungsplan

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Entwicklung und Anwendung von Methode zur Betriebskostenanalyse

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Vienna Airport Technik GmbH
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Thomas Briza (Geschäftsführer)
  Dr. Christian Steyrer (Geschäftsführer)

Aufgabenstellung

- Entwicklung einer Methode zur Schaffung von Transparenz zu und zur Gegenüberstellung von Betriebskosten und Erlösen
- Initiale Anwendung der Methodik an ausgewählten Objekten der Geschäftsbereiche Immobilien und Operations der Flughafen Wien AG

Arbeitsschritte

- Entwicklung einer nachvollziehbaren, pragmatischen Methodik zur Erhebung, Analyse und Gegenüberstellung der Betriebskosten und Erlöse auf Objektebene
- Umsetzung der Methode in Microsoft Excel zur kurzfristigen Anwendbarkeit
- Aufnahme der Betriebskosten und Erlöse der Objekte der initial ausgewählten Geschäftsbereiche durch die Fachbereiche (mit engem Coaching von Visality)
- Erhebung und Aufbereitung von Benchmarks zur Plausibilisierung der Daten
- Analyse, neutrale Bewertung und Plausibilisierung der Daten durch Visality (inkl. Moderation von Abstimmungsterminen mit den Fachbereichen)
- Erstellung eines Ergebnisberichtes und Vorstellung auf Entscheider-Ebene

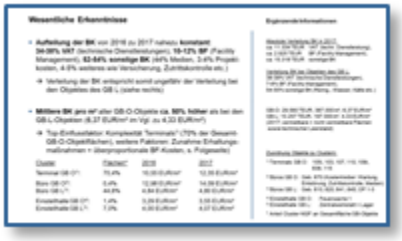
Ergebnis

- Transparenz über die Betriebskosten und Erlöse der Geschäftsbereiche Immobilien und Operations wurde geschaffen und erste Maßnahmen abgeleitet
- Initial angewendete Visality-Methodik wurde bestätigt und durch einen FWAG-Vorstand zur regelmäßigen, flächendeckenden Anwendung im Konzern freigegeben

Aufbau der Objektkostenanalyse

Benchmarking der Betriebskosten

Gegenüberstellung der Betriebskosten



© Visality Consulting GmbH

Referenz: Unterstützung bei Erarbeitung einer Wirtschaftlichkeitsrechnung

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: Vienna Airport Technik GmbH
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Thomas Briza (Geschäftsführer)
  Dr. Christian Steyrer (Geschäftsführer)

Aufgabenstellung

- Durchführung einer kritischen Validierung der VAT-Wirtschaftlichkeitsrechnung (WiRe) zur Professionalisierung und Weiterentwicklung der VAT

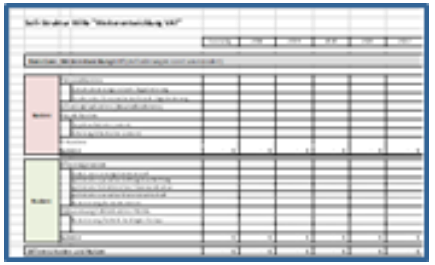
Arbeitsschritte

- Kritische Studie und Validierung der durch den Kunden initial zu erstellenden und bereitzustellenden Wirtschaftlichkeitsrechnung
- Erarbeitung von methodischen und inhaltlichen Anpassungs- und Ergänzungsbedarfen der Wirtschaftlichkeitsrechnung (u. a. Herausarbeitung von Optionen sowie Ursache-Wirkung-Beziehungen, Schärfung der Kostenpositionen, Ergänzung weiterer zu berücksichtigender Nutzeneffekte)
- Unterstützung bei der Erstellung einer Entscheidungsvorlage für den FWAG-Vorstand (insb. grafische Aufbereitung sowie Unterstützung der Nutzenargumentation)
- Begleitung der Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsrechnung vor dem FWAG-Vorstand (Einbringung von Best Practice Beispielen und Verstärkung der Argumente)

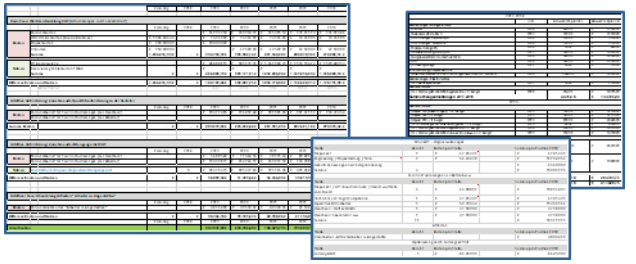
Ergebnis

- Eine detaillierte Wirtschaftlichkeitsrechnung der VAT wurde erstellt und sämtliche Kosten sowie konkrete Nutzeneffekte wurden den Entscheidern transparent gemacht
- Eine fundierte Grundlage für weitere Managemententscheidungen wurde erstellt und eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen wurde herbeigeführt

Soll-Struktur der Wirtschaftlichkeitsrechnung



Detaillierte Kosten-Nutzen-Bewertungen



Entscheidungsvorlage für den FWAG-Vorstand

© Visality Consulting GmbH

Kundenstatement

Visions to reality

N*ICE
Aircraft Services & Support GmbH

Wolfhard Gräf

Geschäftsführer

N*ICE Aircraft Services & Support GmbH

++ Der Winterdienst an einem internationalen Verkehrsflughafen ist ein komplexes Zusammenspiel zahlreicher Prozesspartner. Ohne enge Kooperation, die auf das Prozess-Gesamtoptimum statt auf Einzeloptima ausgerichtet ist, ist im De-Icing von Bahnen, Roll- und Verkehrswegen, Positionen und Flugzeugen keine Spitzen-Performance zu erzielen. Ganz besonders gilt dies an Hub-Airports wie Frankfurt mit limitierten Infrastrukturkapazitäten und hohen Spitzenlasten.

Auch wenn technische Einrichtungen und Spezialfahrzeuge den Winterdienst unterstützen, wird das Gesamtresultat wesentlich durch die Qualifikation und das Prozessverständnis der verantwortlichen Mitarbeiter bestimmt. Mit dem Prozess-Planspiel zur De-Icing-Operation am Hub FRA haben wir ein wertvolles Trainings-Tool erhalten, das mit sehr positiver Resonanz in fachbereichs- und unternehmensübergreifenden Mitarbeiterschulungen angewendet wird. Hierbei werden fachliche Inhalte und Prozesswissen ebenso wie auch Interaktion, Kommunikation und Kooperation geübt und verankert. Visality hat uns hierbei mit detailliertem Prozess-Know-how und der Erfahrung in der Entwicklung von Prozess-Planspielen entscheidend unterstützt.

Die Planspiel-basierten Trainings sichern übergreifendes Prozessverständnis und kooperatives Verhalten bei den steuernd verantwortlichen Mitarbeitern nachhaltig ab. Damit leistet das Projekt einen wesentlichen Beitrag zur Gewährleistung einer robusten und effizienten Winter-Operation am Flughafen Frankfurt. ++

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Simulation der optimalen Anzahl an De-Icing-Fahrzeugen

Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: N*ICE Aircraft Services & Support GmbH
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Friederike Freund (Leiterin Betriebsplanung und Ressourcen)

N*ICE Aircraft Services & Support GmbH

Aufgabenstellung

- Bereitstellung eines Excel-basierten Experten-Tools zum simulativen Abgleich der erforderlichen Fahrzeuganzahl für unterschiedliche Flugzeugenteisungs-Performance-Niveaus
- Implementierung flexibler Parameter (Infrastruktur, Flugzeug-Mix, Flugplan) zur realistischen Abbildung von sich verändernden Rahmenbedingungen in FRA

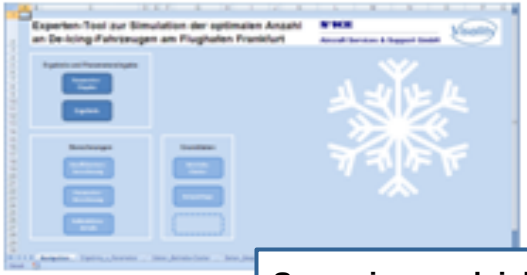
Arbeitsschritte

- Erhebung und Plausibilisierung der für das Experten-Tool benötigten Stammdaten auf Basis historischer Daten
- Ermittlung der Auswirkungen von Veränderungen bei den Kernparametern zur realitätsnahen Abbildung sich verändernder Rahmenbedingungen
- Erstellung eines anwenderfreundlichen statischen Simulations-Tools auf Basis von Microsoft Excel und Durchführung von Nutzerschulungen
- Ergänzung eines Analyse-Tools für die Performance-Betrachtung und den Vergleich von Einzeltagen

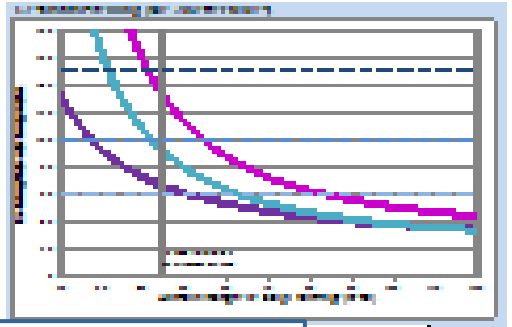
Ergebnis

- Datenbasierte Bewertung von ressourcenabhängige Performance-Szenarien als Basis für strategische Entscheidungen

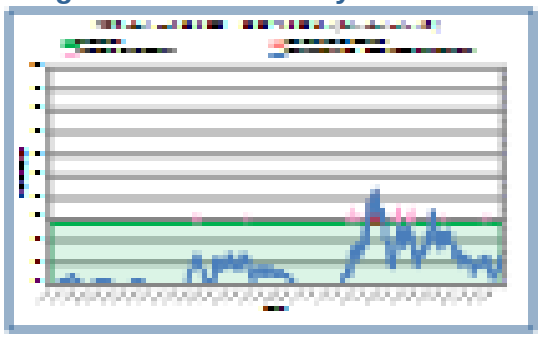
Navigationsseite des Experten-Tools



Szenarienvergleich



Einzeltag-Performance-Analyse



© Visality Consulting GmbH

Kundenstatement

Visality
Visions to reality

N3 Engine Overhaul Services

Nicole Fehr
Director and General Manager
N3 Engine Overhaul Services

Ullrich Geidel
Director of Finance
N3 Engine Overhaul Services

++ N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG (N3) ist das europäische Technologiezentrum für die Instandhaltung von Rolls-Royce-Triebwerken, die in Airbus-Modellen zum Einsatz kommen. Als Gemeinschaftsunternehmen von Lufthansa Technik AG und Rolls-Royce plc betreuen wir Triebwerke über 40 internationaler Fluggesellschaften.

Zu den größten Herausforderungen für N3 zählen die stetig steigenden Anforderungen an Durchsatz und Durchlaufzeit von Triebwerken durch die Instandhaltungsprozesse. Ein zukunftsweisendes, effektives und effizientes Supply Chain Management (SCM) stellt einen wesentlichen Erfolgsfaktor zur Erfüllung dieser Anforderungen dar.

In einem von Visality geleiteten Strategie-Workshop wurden zunächst strategische Eckpunkte für das zukünftige SCM von N3 erarbeitet. Im Rahmen eines anschließenden Projektes wurden diese Eckpunkte konzeptionell ausgearbeitet und zu einem umsetzungsfähigen Konzept und Maßnahmenplan für ein umfassendes Reorganisationsprojekt zusammengeführt. Hierbei wurden auch unsere SCM-Strategie und die zukünftige SCM-Aufbauorganisation entwickelt.

Die Visality-Berater haben uns durch die hohe Fach- und Methodenkompetenz bei der Analyse und Bewertung des Status Quos sowie der Konzeptentwicklung überzeugt. Die hohe Moderationskompetenz stellte in den zahlreichen Workshops sicher, dass die Sichtweisen und Ideen der internen Fachbereiche sinnvoll in die Soll-Konzepte einfließen konnten. Dabei erzielten die Berater und die von ihnen erarbeiteten SCM-Konzepte durch die enge Einbeziehung von Führungskräften bis hin zu operativen Mitarbeitern eine sehr hohe Ergebnisakzeptanz. Wir werden umgehend mit der Umsetzung der SCM-Konzepte beginnen und uns dabei gerne von Visality unterstützen lassen. ++

© Visality Consulting GmbH

Visions to reality

Toralf Reinhardt

Supply Chain Management

N3 Engine Overhaul Services

++ N3 Engine Overhaul Services ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Lufthansa Technik AG und Rolls-Royce plc. Das Unternehmen mit Sitz im thüringischen Arnstadt überholt seit 2007 die Rolls-Royce Triebwerkstypen Trent 500, Trent 700, Trent 900 und Trent XWB. Diese dienen als Antriebe der Airbusmodelle A340, A330, A380 und A350. N3 betreut im Auftrag von Rolls-Royce Fluggesellschaften aus aller Welt. Das Unternehmen gehört zu den modernsten Überholungsbetrieben der Welt. Steigende Anforderungen in Bezug auf Durchsatz und Durchlaufzeiten führten zur Entscheidung, das Supply Chain Management (SCM) bei N3 neu aufzustellen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss einer Vorstudie hat uns Visality in der nachfolgenden Implementierungsphase eng bei der Realisierung der entwickelten SCM-Strategien, -Prozesse, -Tools und -Strukturen unterstützt. Im Fokus standen insbesondere die Einführung und Etablierung von SCM-Grundprinzipien in den Themenfeldern Planung, Flow- und Turbulenz-Management, Auftrags- und Materialsteuerung, Pull-Prinzip und SCM-Controlling entlang des Wertstroms von N3.

Die Unterstützung durch Visality umfasste neben der Einbringung der fachlichen, methodischen und kommunikativen Kompetenzen der Visality-Berater ein intensives Coaching der verantwortlichen Führungskräfte und Mitarbeiter. Im Ergebnis wurde durch das gemeinsame Team von N3 und Visality eine sehr gute Basis für eine nachhaltige Weiterentwicklung des SCM bei N3 geschaffen. ++

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Restrukturierung der Supply-Chain-Management-Organisation

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Ullrich Geidel (Geschäftsführer)

N3 Engine Overhaul Services

Aufgabenstellung

- Definition der strategischen Zielausrichtung und der Rahmenbedingungen für die Restrukturierung der N3 EOS Supply-Chain-Management- (SCM-) Organisation

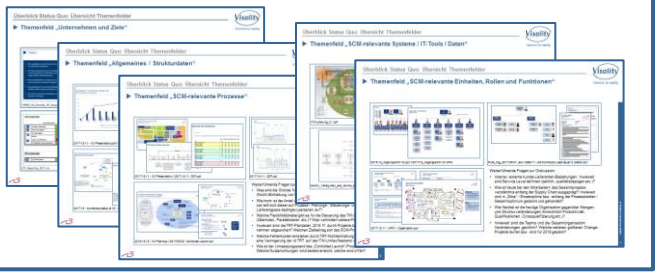
Arbeitsschritte

- Sichtung und Bewertung des Status Quo im SCM im Hinblick auf Anforderungen der Kunden und Stakeholder, Ziele und Messgrößen, Prozesse, IT-Tools, Restriktionen und Engpässe, Ressourcen und Aufbauorganisation etc.
- Zusammenstellung von Trends und Best-Practices im SCM auf Basis des umfassenden Visality-Know-hows in vergleichbaren Branchen
- Vorbereitung, Moderation und Ergebnisaufbereitung eines 2-tägigen Management-Workshops zur Definition der strategischen Zielausrichtung und der Rahmenbedingungen für die Restrukturierung der SCM-Organisation

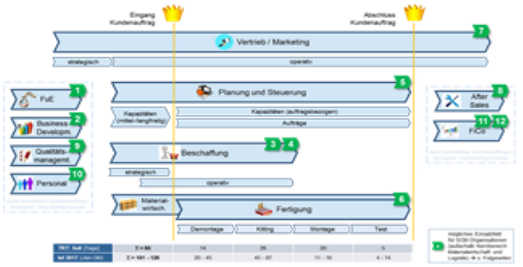
Ergebnis

- Klares Bild der Handlungsbedarfe zur Reorganisation des SCM entwickelt
- Zukünftige Beiträge des SCM zum Unternehmenserfolg erarbeitet und für die Ausplanung und Implementierung priorisiert
- Handlungsfelder und Aufgaben für die Vorbereitung der Entscheidung des Top-Managements zur Realisierung der zukünftigen SCM-Organisation definiert

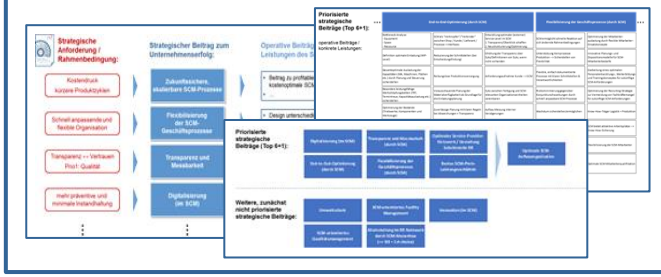
Bewertung des Status Quo



Einsatzfelder für SCM-Organisationen



Beiträge des SCM zum Unternehmenserfolg



© Visality Consulting GmbH

Referenz: Reorganisation des Supply-Chain-Managements (Vorstudie)

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Nicole Fehr (Director and General Manager)
  Ullrich Geidel (Director of Finance)

Aufgabenstellung

- Identifikation der wichtigsten Gaps und Handlungsbedarfe bezüglich SCM
- Konzeptentwicklung für Strategie, Ablauf- und Aufbauorganisation des SCM zur Erfüllung der strategischen Kundenanforderungen an Triebwerk-Durchsatz und -Durchlaufzeit

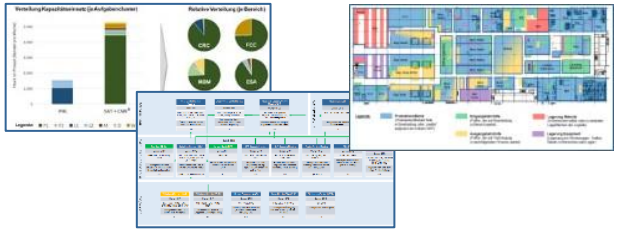
Arbeitsschritte

- Detail-Analyse und Bewertung des SCM-Ist-Zustands (Prozesse, Engpässe, Störgrößen, Kosten, Leistungsfähigkeit, IT-Landschaft, Aufbauorganisation etc.)
- Entwicklung des strategischen Zielbildes für die zukünftige SCM-Organisation
- Erarbeitung der optimalen zukünftigen SCM-Aufbauorganisation (inkl. Szenarien)
- Vorbereitung der Entscheidung des Top-Managements zur Realisierung der zukünftigen SCM-Organisation

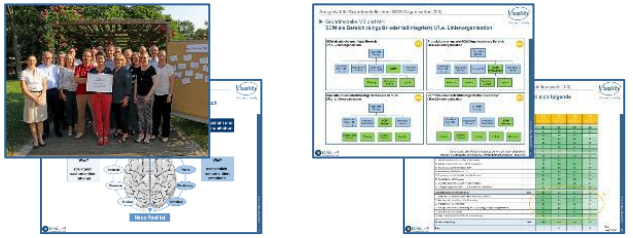
Ergebnis

- Umfassendes, neutrales Bild zu SCM-Ist-Zustand entwickelt, Schwachstellen und Handlungsbedarfe herausgearbeitet und klar bewertet
- Zukunftsweisende, innovative und Best-Practice-fähige SCM-Strategie und SCM-Organisationsmodell entwickelt und verabschiedet
- Konkrete Projekte und Maßnahmen mit nachvollziehbaren Kosten-Nutzen-Bewertungen zur Umsetzung der Konzepte entwickelt und Entscheidungsfähig vorgelegt

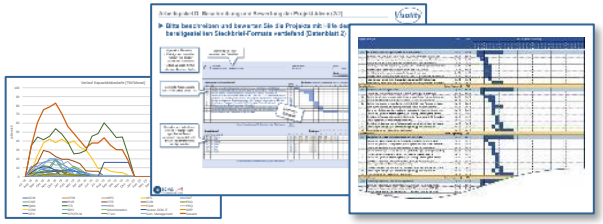
Analyse und Bewertung Ist-Zustand



Entwicklung SCM-Zielbild und -Organisation



Umsetzungsprojekte und -maßnahmen



© Visality Consulting GmbH

Referenz: Implementierung SCM-Konzept

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Nicole Fehr (Director and General Manager)
  Ullrich Geidel (Director of Finance)

Aufgabenstellung

- Entwicklung und Ausgestaltung von Grundprinzipen für einen optimalen Auftragsdurchlauf entlang des Value Streams
- Erarbeitung und Umsetzung von Projekten zur Steigerung von Robustheit, Flexibilität und Durchsatzleistung des Value Streams
- Definition der zukünftigen optimalen Ablauf- und Aufbauorganisation im SCM

Arbeitsschritte

- Workshops mit übergreifenden Projektteams aus allen Fachbereichen
- Konzeptentwicklung und Anlaufbegleitung für Turbulenz- und Fluss-Management
- Vorbereitung der Implementierung des Pull-Prinzips
- Erarbeitung der Ziel-Organisation und der Verantwortlichkeiten für das SCM
- Diverse Change-Maßnahmen für Zielgruppen auf allen Unternehmensebenen

Ergebnis (Projekt laufend)

- Erfolgreich umgesetzte neue Planungs- und Steuerungsprozesse für einen optimalen Auftragsdurchlauf
- Stabilisierung der Auftragsbearbeitung und Steigerung der Durchsatzleistung
- Erfolgreiche Implementierung einer SCM-Einheit mit weitreichenden Kompetenzen

Turbulenz-Management

Fluss-Management

Change-Management-Maßnahmen

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Implementierung von SCM-Strategien und -Konzepten

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Nicole Fehr (Director and General Manager)
  Ullrich Geidel (Director of Finance)

Aufgabenstellung

- Sicherstellung und Begleitung der Implementierung der in den Vorprojekten entwickelten SCM-Strategien und -Konzepte
- Fachliches und methodisches Coaching der Inhouse-Projektleiter und -Teams sowie eigenständige Realisierung definierter Teilprojekte
- Messung der SCM-Performance entlang des Wertstroms

Arbeitsschritte

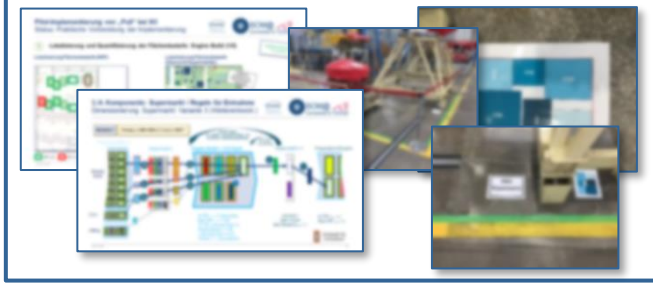
- Feinplanung und Anlaufbegleitung für die optimierten Planungs- und Steuerungsprozesse für Mitarbeiter, Aufträge, Material, Anlagen und Tools
- Enge Begleitung und Coaching bei der Realisierung des Pull-Prinzips
- Entwicklung eines KPI-Modells der SCM-Performance und Erstellung eines SCM-KPI-Cockpits
- Unterstützung bei Change-Management-Maßnahmen und Mitarbeiter-Kommunikation

Ergebnis

- Erfolgreich umgesetzte und im Regelbetrieb etablierte SCM-Strategien und -Konzepte für eine optimale und stabile Auftragsbearbeitung (inkl. Pull-Prinzip, Flow- und Turbulenz-Management)
- Umfassender Aufbau der benötigten fachlichen und methodischen Kompetenzen bei den Mitarbeitern zur Fortführung und Weiterentwicklung der SCM-Konzepte
- Umfangreicher „Werkzeugkasten“ mit diversen Methoden und Tools zur Optimierung der Wertstrom- und SCM-Prozesse (inkl. SCM-KPI-Cockpit)

Implementierung Flow-/Turbulenz-Management

Realisierung Pull-Prinzip



Implementierung SCM-KPI-Cockpit

© Visality Consulting GmbH

Kundenstatement

Visions to reality

Dr. Dieter Nirschl

Vorsitzender der Geschäftsführung

TUIfly GmbH

++ Die TUIfly-Maintenance erbringt hochwertige Dienstleistungen in der Line- und Base-Maintenance für eigene und fremde Flugzeuge. Unser von hoher Saisonalität und intensivem Wettbewerbsdruck geprägtes Geschäft erfordert zur Abwicklung eine hocheffiziente Logistik. Daher haben wir gemeinsam mit Visality unsere Ablauforganisation und unsere Aufbauorganisation neu gestaltet und von einer Funktions- in eine Prozessorientierung überführt.

Mit dem erstellten Konzept werden alle Prozesse im Order-, Warehouse-, Material- und Transport-Management optimiert und die Basis für einen Ausbau unserer Wettbewerbsposition durch exzellente MRO-Logistikprozesse gelegt.

Visality hat mit fundiertem Branchenwissen in kürzester Zeit Analysen von großer Detailtiefe erarbeitet und ein Konzept für optimale Teileverfügbarkeit und Kundenzufriedenheit zu signifikant gesenkten Logistikkosten entwickelt. Aufgrund der sehr guten, vertrauensvollen Zusammenarbeit und der hohen Projektmanagement-Kompetenz haben wir Visality mit der Umsetzung dieses innovativen Konzeptes beauftragt. ++

© Visality Consulting GmbH

Kundenstatement

Visions to reality

Claus-Peter Sülflow
Director Technical Services
TUIfly GmbH

++ Die TUIfly-Technik steht als qualitätsorientierter und innovativer MRO-Dienstleister in einem höchst volatilen und wettbewerbsintensiven Marktumfeld kontinuierlich vor der Herausforderung, die hohen Kundenanforderungen an Sicherheit, Qualität und Performance vollumfänglich zu erfüllen. Dabei ist es unser Ziel, die Leistung entlang unserer MRO-Supply-Chain so effizient und wirtschaftlich wie möglich zu erbringen.

Visality hat uns bei der Entwicklung und Umsetzung eines innovativen und ganzheitlichen Konzeptes zur Optimierung unserer Ersatzteillogistik maßgeblich unterstützt. Durch den Einsatz eines integrierten Projekt- und Change-managements wurden alle betroffenen Mitarbeiter und Stakeholder frühzeitig in den Veränderungsprozess involviert, was maßgeblich zur Akzeptanz und zum Projekterfolg beigetragen hat. Das gezielte Coaching unserer Mitarbeiter und die Entwicklung von pragmatischen Controlling-Tools ermöglicht es uns, auch in Zukunft Optimierungspotenziale im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungs-prozesses zeitnah zu identifizieren, geeignete Maßnahmen zu definieren und deren Erfolgswirkung fortlaufend zu messen.

Wir haben mit Visality einen Partner gewonnen, der uns fachlich und menschlich zu unserer vollsten Zufriedenheit beraten und begleitet hat. ++

© Visality Consulting GmbH

Referenz: Projekt- und Changemanagement der Logistikoptimierung

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: TUIfly GmbH
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Claus-Peter Sülflow (Director Technical Services)

Aufgabenstellung

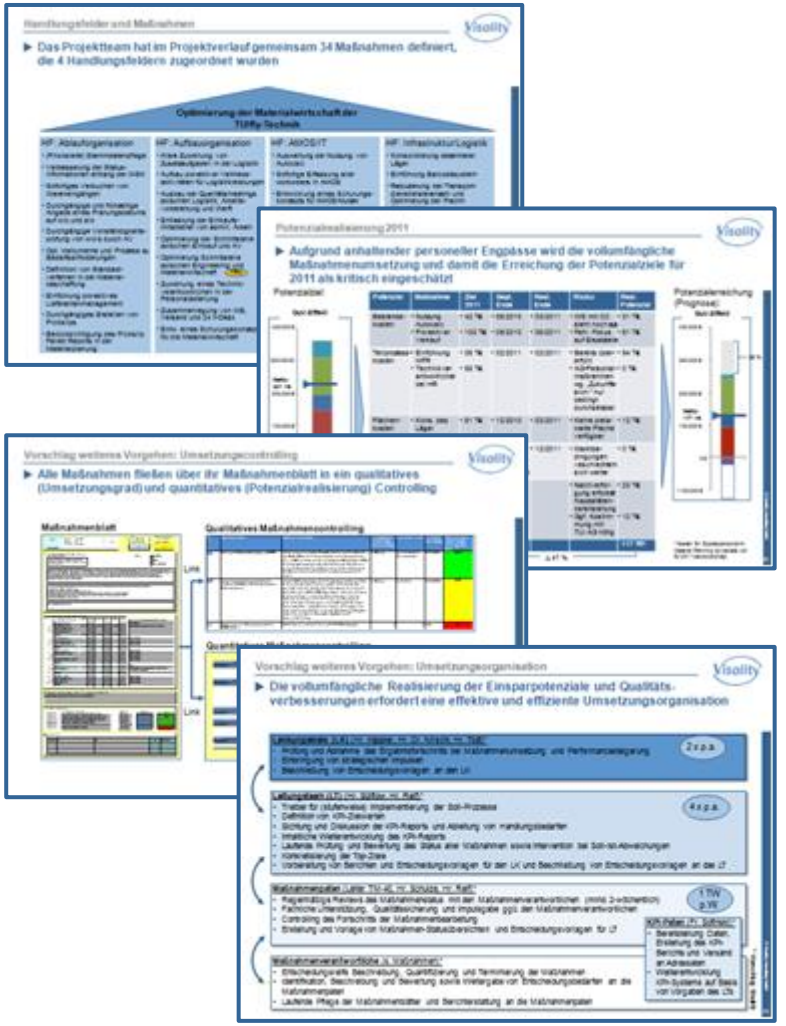
- Methodische und kapazitative Unterstützung der Maßnahmenumsetzung
- Regelmäßiges Nachhalten der Potenzialerreichung
- Konzeption und Unterstützung der Mitarbeiter-Kommunikation
- Kontinuierliches Projekt- und Changemanagement
- Entwicklung einer Umsetzungsorganisation zur Weiterverfolgung der Maßnahmenumsetzung in der Linienorganisation
- Sicherstellung der Zielerreichung für das laufende Geschäftsjahr

Arbeitsschritte

- Konzeption, Begleitung und Auswertung von Testläufen zur Erprobung der Quick Wins und Maßnahmen
- Pilotierung der Maßnahmen und Anstoß von Mitarbeiter-Schulungen
- Konzeption und Unterstützung einer Mitarbeiter-Kommunikations-kampagne zur Vorstellung der Projektziele, -inhalte und -erfolge
- Entwicklung und Implementierung von qualitativen und quantitativen Controlling-Tools zur Ermittlung der Zielerreichung

Ergebnis

- Umsetzung der Projektmaßnahmen gemäß der Realisierungsplanung
- Übererfüllung der Potenzialziele um mehr als 40%
- Erhöhung der informatorischen Qualität in der Ersatzteil-Logistik



© Visality Consulting GmbH

Referenz: Optimierung der globalen Aviation-Ersatzteil-Logistik

Visality
Visions to reality

Projektsteckbrief

- Kunde: TUIfly GmbH
- Branche: Aviation
- Referenzkontakt: Claus-Peter Sülflow (Director Technical Services)
  Dr. Dieter Nirschl (Vorsitzender der Geschäftsführung)

Aufgabenstellung

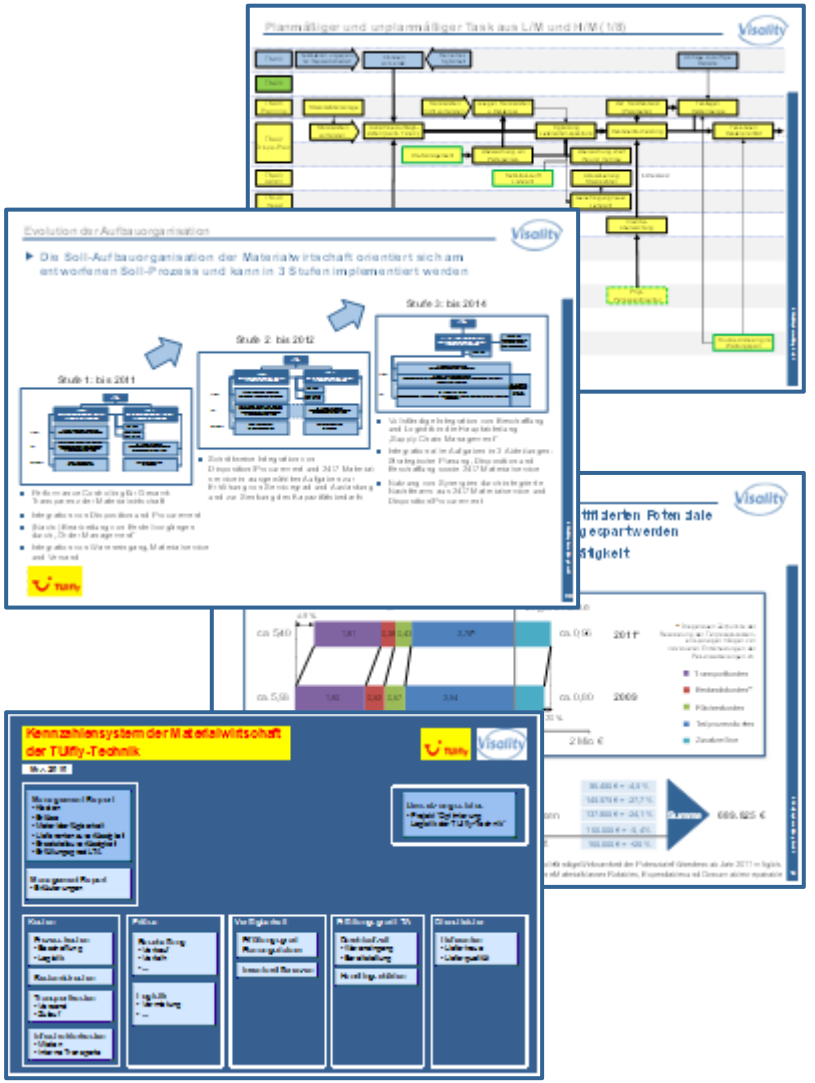
- Konzeption einer neuen Ablauf- und einer prozessorientierten Aufbauorganisation der globalen Ersatzteil-Logistik
- Ausbau der Wettbewerbsposition durch hocheffiziente, standardisierte und transparente Prozesse in der Ersatzteil-Logistik
- Realisierung von Zeit- und Kosteneinsparpotenzialen in der Bereitstellung von Flugzeug-Ersatzteilen

Arbeitsschritte

- Aufnahme der Logistikanforderungen interner und externer Kunden
- Analyse der weltweiten physischen, informatorischen und dokumentarischen (Logistik-) Prozesse sowie der (Logistik-) Organisation
- Schwachstellenanalyse und Konzeptentwicklung
- Maßnahmen- und Umsetzungsplanung

Ergebnis

- Zukunftsweisende Logistikprozesse in der globalen Ersatzteil-Logistik
- Abgestimmtes Kennzahlensystem zur Messung der Prozessperformance
- Identifikation signifikanter Kosteneinsparpotenziale (10%) bei gleichzeitiger Sicherstellung der hohen Qualitätsanforderungen
- Umfassendes Maßnahmenportfolio und realistischer Umsetzungszeitplan



© Visality Consulting GmbH

Visality
Visions to reality

© Visality Consulting GmbH